AUSGABE 5 · 4. JAHRGANG · MÄRZ 2004

Der Karthäuser

ZEITUNG FÜR DIE KARTHAUSE · JEDEN MONAT KOSTENLOS!

So soll der Täter a) ausgesehen haben: 30-40 Jahre, Stoppelbart, Bisswunde an der rechten Wange.

Mann mit Bisswunde

Täter noch flüchtig

Wie "Der Karthäuser" berichtete, kam es am 24.1. gegen 12.10 Uhr im Bereich Pionierhöhe/Karthäuserhofweg zu einem Sexualdelikt.
An diesem Samstag wurde eine junge Frau überfallen, die zu Fuß unterwegs von der Bushaltestelle Pionierhöhe in Richtung ihrer Arbeitsstätte in einem Altenheim war.
In Höhe eines unbebauten Grundstücks wurde die 16-Jährige dann plötzlich durch zwei Männer von hinten an der Schulter gepackt.
Fortsetzung auf Seite 10

Clowns-Umzug war ein Erfolg

Über 70 verkleidete Karthäuser/innen spazierten durch den Stadtteil

"Ihr alle habt mir einen langen Traum erfüllt, ich musste eben sogar ein bisschen weinen", sichtlich angetan von der tollen Resonanz dankte der Initiator des 1. Karthäuser Clowns-Umzug, Alfons Pees, allen Teilnehmern.

Über 70 verkleidete Narren trafen sich an Karnevalssonntag um 15.11 Uhr in der Gaststätte "Bei Costa", um nach einer "Aufwärmphase" mit "kölsche Tön" und frischem Königsbacher von dort aus gemeinsam rund eine Stunde durch die Straßen zu spazieren. Über den Seniorensitz der Blindenhilfe und das Seniorenwohnheim "Geschwister de Haye´sche Stiftung", wo man jeweils die Bewohner erfreute und an dem Zug teilhaben ließ, ging es zur Gaststätte "Zum Postillion" auf die Altkarthause. Stimmungsgeladen feierte man hier u.a. mit handgemachter Musik weiter, ehe ein Teil der Clowns und teilnehmenden "Grün-Gelben" zum Abschluss den Gemeindekarneval in St. Hedwig ansteuerten und dort bis in die Nacht eine Super-Party mit den Gemeindemitgliedern feierten. Wer weiß, vielleicht wurde mit dieser zwanglosen Wanderung ja der Grundstein für einen Karthäuser Umzug gelegt, denn Spaß hatten alle Beteiligten und im nächsten Jahr werden es bestimmt noch mehr sein. (os)

Der Grundstein für einen Karthäuser Karnevalsumzug? Die lustigen Clowns am Sonntag auf ihrem Weg durch das Schulzentrum. Kleines Foto: Initiator Alfons Pees.

OB Schulte-Wissermann: "Wir stehen jetzt schön nackt da und sind die Blamierten!"

Sportplatz war Thema in Ratssitzung - Anträge von FDP und CDU: Alternativen prüfen

Der Sportplatz Karthause war am 29. Januar Thema in der Sitzung des Stadtrates. Sowohl die FDP-Fraktion (Prüfung eines Alternativstandortes für den neuen Sportplatz Karthause) als auch die CDU-Fraktion (Sportplatzgelände Karthause) hatten Anträge gestellt („Der Karthäuser" berichtete). Das Thema wurde heiß diskutiert, wobei sich die Ratsmitglieder über zwei Dinge einig waren: 1. Die Verantwortlichen für die Fehlplanung „Dender-Gelände" sitzen bzw. saßen im Bauamt, 2. eine schnelle Lösung für einen Sportplatz Karthause muss her.
„Wir stehen jetzt schön nackt da und sind die Blamierten", brachte Oberbürgermeister Schulte-Wissermann die Erkenntnisse der Bauverwaltung, dass es sich bei den an das „Dender-Gelände" angrenzenden Siedlungen (Zwickauer Straße und Rüsternallee/Eichenweg) um „reine Wohngebiete" und nicht, wie jahrelang vermutet, um „allgemeine Wohngebiete" handelt, auf den Punkt. „Was viele Jahre als unumstößlich richtig erschien, stellt sich plötzlich ganz anders dar", so Schulte-Wissermann. **Weiter Seite 5**

30 Jahre Tankstelle Deusing

1974 wurde der Koblenzer Ehrenbürger **Valéry Giscard d'Estaing französischer Staatspräsident**, auf der Karthause wird die **Gemeinde St. Hedwig gegründet** und die **Leitung der Musikfreunde St. Beatus** (gegr. 1964) wird von Kammermusiker **Manfred Gotsch**, ehemals Mitglied des Staatsorchesters Rheinische Philharmonie, übernommen.

Und...

Nostalgie aus den Anfängen: SVG-Geschäftsführer Erwin Jäger (l.) überreicht den ehemaligen Geschäftspartnern Detlef und Wiltrud Deusing zum Jubiläum ein Schild aus "alten SVG-Zeiten".

Am **19. Februar 1974** beginnt zudem die Geschichte der **Karthäuser SVG-Tankstelle Deusing**. **Karl-Heinz Schütz** und **Kurt Ley** heißen die „Väter der Tankstelle" am Karthäuser Südknoten. Sie besetzten damals den Vorstand der SVG (Straßen- und Verkehrsgenossenschaft) und leisteten mit Errichtung der Tankstelle einen großen Beitrag zur infrastrukturellen Entwicklung im damals noch „kleinen" Stadtteil Karthause. Von Beginn an hießen die Pächter der Tankstelle, die damals von vielen Karthäuser Bürgern lang herbeigesehnt wurde, **Wiltrud und Heinz Deusing**. Zum **1. Januar 2002** übernahm **Sohn Detlef**, das Unternehmen, welches zwischenzeitlich, **1995**, von der **Shell-Gruppe** übernommen wurde und seither unter Shell-Station Deusing firmiert. Am **19.2.2004** feierte man nun das **30-jährige Firmenjubiläum** und kann auf eine erfolgreiche, wenn auch zu Beginn „nicht leichte Zeit" zurückblicken.

So wurden in dieser Zeit u.a. auch über 40 Lehrlinge, entweder als Bürokauffrau/mann oder Tankwart, von der Familie Deusing ausgebildet. Das man dieses Firmenjubiläum natürlich gebührend feiern wird, steht außer Frage: So soll in den Sommermonaten eine große **Geburtstagsfeier** mit Musik und einigen **Überraschungs-Aktionen** für die Kunden steigen. Der genaue Termin wird frühzeitig bekannt gegeben. *„Wir freuen uns schon jetzt auf viele Kunden und Freunde, denen wir an diesem Tag einmal persönlich für die langjährige Treue danken möchten"*, so Wiltrud und Detlef Deusing.

Shell-Station
Deusing GmbH
56075 Koblenz-Karthause
Am Südknoten
Telefon (0261) 51021

Für eine friedliche und fröhliche Kowelenzer Faasenacht

Liebe Leserinnen und Leser, mir hann et mo widder geschafft und haben die närrische Zeit, der eine mehr - der andere weniger gut, überstanden.
Für die meisten war es sicherlich wieder eine "superjeile Zick", für andere wieder einmal "nur die Zeit der befohlenen Fröhlichkeit". Wieder andere nutzten die närrischen Tage einmal mehr, um im Dauersuff den anderen die Stimmung zu vermiesen. So kam es auch in diesem Jahr an Rosenmontag u.a. auf der "Oberen Löhr" wieder zur Ansammlung gewaltbereiter, überwiegend jugendlicher Schwachköpfe, die sturzbetrunken randalierten, sich mehrere Schlägereien lieferten und dadurch anderen, normalen Gecken den Spaß verdarben. Übrigens: Diese Personen sind auch Schuld daran, dass es in diesem Jahr, erstmals seit 1995, keine "Party" mit Moderation auf der sog. "Schängel-Bühne" gab.
Nachdem sich im vergangenen Jahr bereits mehrere Jugendgruppen nicht zu benehmen wussten und dadurch der RoMo-Zug massiv gestört worden sein soll, wurde den Veranstaltern nahegelegt, dieses Jahr auf diese Bühne zu verzichten! Doch jetzt hat sich ja - "zur Entlastung der Veranstalter" - herausgestellt, nicht die Party-Bühne war das Problem - die Alkoholisierten (Jugendlichen) sind das Problem - auch ohne Bühne!
Bereits im letzten Jahr hatte ich in Gesprächen mit Verantwortlichen der Polizei den Vorschlag gemacht, solche Personen, bei Erkennung gewalttätiger Absichten, sofort in dafür bereitzustellende Gefängnisfahrzeuge in Gewahrsam zu nehmen. Ebenso diejenigen, die randalieren! Traurig, aber wahr, doch ich denke, nur so wird es in Zukunft möglich sein, der steigenden Anzahl gewaltbereiter Personen und Randalierer Herr zu werden und die friedlich-fröhlichen Narren zu schützen! Vielleicht wird ja der ein oder andere im dann folgenden Jahr vernünftig sein, wenn er erst einmal die gute Stimmung "hinter Gittern genossen" hat!
Doch zum Glück stellen diese Chaoten ja (noch) die "traurige Minderheit" und die echten Narren die fröhliche Mehrheit, und es wäre schön, wenn dies so bliebe. Daher mein Appell an die Verantwortlichen der Polizei und des Veranstalters, der AKK, auch im nächsten Jahr wieder massiv gegen solche Störenfriede vorzugehen und vielleicht meinen Vorschlag aufzugreifen. Für eine dauerhaft friedliche und fröhliche Kowelenzer Faasenacht mit einem solch tollen und farbenprächtigen Umzug wie in diesem Jahr!

Ihr

Der Karthäuser

Verleger und Herausgeber: OS-Werbung Oliver Schupp
Auf dem Gockelsberg 57
56075 Koblenz-Karthause
Tel. 0261-55520
Fax. 0261-5791935
E-Mail: **info@derkarthaeuser.de**

Satz & Repro: OS-Werbung Oliver Schupp

Erscheinungsweise: monatlich - jeweils zum Ende des Vormonats

Verteilung: kostenlos an alle Haushalte im Koblenzer Stadtteil Karthause
Auslegestellen in Waldesch

V.i.S.d.P.: Oliver Schupp (*os*)

Freie Mitarbeit: Wilma Döring-Vitt, Jessica Werner

Anzeigen: Oliver Schupp

Copyright: ***OS-Werbung Oliver Schupp***
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Terminveröffentlichungen kostenlos, aber ohne Gewähr. Keine Haftung bei unverlangt eingesandten Manuskripten. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Gerichtsstand: Koblenz

Auflage: 7.000 Exemplare

Druck: SAINT-PAUL LUXEMBOURG
2, RUE CHRISTOPHE PLANTIN
L-2339 LUXEMBOURG

Nächste Ausgabe | **Ende März**
Anzeigen- & Red.-Schluss | **15. März**

Der Umwelt zuliebe: "Der Karthäuser" wird auf **100% Recycling-Papier** gedruckt!

Forsthaus Kühkopf
www.kuehkopf-koblenz.de
Geöffnet von Di. - So. ab 10 Uhr
Telefon 0261-54155
Gesellschaftsfeiern* aller Art
*eigene Menüzusammenstellung möglich

Monats-Angebot
Suppe
Pariser Pfeffersteak
Kroketten und Salat
Dessert
12,50 €

Tagesmenus v. 2.-5.3.	Tagesmenus v. 9.-12.3.	Tagesmenus v. 16.-19.3.	Tagesmenus v. 23.-26.3.
Suppe Schweinebraten mit Blumenkohl und Salzkartoffeln 5,20 €	Suppe Spießbraten Bratkartoffeln und Krautsalat 5,20 €	Suppe Backschinken mit Kartoffelsalat oder Bratkartoffeln 5,20 €	Suppe Tafelspitz mit Meerrettichsauce, Salzkartoffeln und Salat 5,20 €
Seelachsfilet hausgem. Remoulade, Pommes u. Salat 4,90 €	Backfisch á la Bordellaisse mit Salzkartoffeln 4,90 €	3 Spiegeleier auf Bratkartoffeln u. Salat 4,90 €	Fleischkäse m. Spiegelei u. Bratkartoffeln 4,90 €
Rosenkohleintopf mit Schweinefleischeinlage u. Brot 4,60 €	Linseneintopf m. Würstchen u. Brot 4,60 €	Erbseneintopf m. Würstchen u. Brot 4,60 €	Kartoffelcremésuppe mit Fleischeinlage u. Brot 4,60 €

helping
DIE HÄUSLICHE KRANKENPFLEGE UND SENIOREN-BETREUUNG
Grundpflege • Schwerpflege • Behandlungspflege
Krankenpflege - Notdienst • Hauswirtschaftspflege
Angehörigenbetreuung • Rehabilitationsmaßnahmen
Pflegedienst Marianne Hindenburg
56075 Koblenz · Auf dem Gockelsberg 51
Telefon-Info: 02 61 / 5 18 91

GUTER PREIS · GUTER SERVICE
Verkaufen
wollen viele.
Ich repariere auch!
RADIO- UND FERNSEHTECHNIKER-MEISTER
Heinz Laws
Verkauf und Kundendienst
Höhrlingsweg 29 · 56076 Koblenz-Karthause
Telefon: 02 61 / 5 69 01

Malergeschäft
Hans Schmitt
Meisterbetrieb
Ausführung sämtlicher Malerarbeiten
Bodenbeläge
Drosselgang 2 · 56075 Koblenz
Werkstatt Emser Straße 80
Tel. (0261) 5 62 48 · Fax (0261) 5 62 15 · Mobil: 0171/4844099
www.schmitt-koblenz.de · eMail: Schmitt-Koblenz@t-online.de

alessandro
Autorisiertes Institut für Naturnagelverstärkung
Bea's Nagelstudio
NATURAL NAIL GEL SYSTEM
Beatrix Wommer
Leipziger Str. 51
56075 Koblenz
Tel.: 0261-52615
Mobil: 0173-6633269
Termin nach Vereinbarung.

Karthäuser Apotheken

Florian Apotheke
Potsdamer Str. ☎ 51525

Karthäuser Apotheke
Meißener Str. 6 - EKZ Süd ☎ 54400

Berg-Apotheke
Simmerner Str. 88 ☎ 57239

Karthäuser Ärzte

Zahnarzt Dr. Werner Stiller
Gothaer Str. 13 ☎ 52182

Zahnärztin Dr. Eva-Maria Erlemeier
Am Flugfeld 26a ☎ 52025

Zahnarzt Dr. Kai Kröll
Karl-Härle-Str. 24 ☎ 54777

Zahnarzt Dr. F.-W. Eckhardt
Potsdamer Str. 15 ☎ 52555

Allgemeinarzt Dr. Günter Hanssen
Simmerner Str. 85 ☎ 52022

Allgemeinärzte Dr. Eleonore u. Dr. Thomas Bernhard
Wismarer Str. 10 ☎ 51001

Frauenarzt Dr. Knut Viebahn
Potsdamer Str. 15 ☎ 51050

Kinderarzt Dr. Paul
Karl-Härle-Str. 25 ☎ 579970

Gemeinschaftspraxis Allgemeinmedizin
Dr. Michael Gross, Manuela Rebien u. Barbara Siemers
Potsdamer Str. 15 ☎ 51128

Innere Medizin Dr. Christoph Bassek
Platanenweg ☎ 55177

Gemeinschaftspraxis Allgemeinmedizin
Dr. Mechthild Offermann u. Dr. Peter Luckhardt
Gothaer Straße 5 ☎ 54441

Praktische Ärztin Ingeborg Winzek
Erlenweg 11 ☎ 9524606

Weitere wichtige Rufnummern:

Stadtteilbüro, Anne Schnütgen	☎ 5790380
Polizei	☎ 1031
Feuerwehr	☎ 112
Deutsches Rotes Kreuz	☎ 19219
Tierärztin Dr. med. vet. H. Gollum-Weber	☎ 55145
Giftnotrufzentrale	☎ 06131/232466
Ordnungsamt	☎ 404040
Polizei-Bezirksbeamter Holger Ingwer	☎ 1032463
Polizei-Dienststelle Karthause	☎ 2915682
Pfarramt St. Hedwig	☎ 51010
Pfarramt St. Beatus	☎ 56300
Ev. Gemeindezentrum Dreifaltigkeitshaus	☎ 52160

"Rat hat sich auf Bauverwaltung verlassen"

Fortsetzung von Seite 1

SPD-Ratsmitglied Walter Schneider ging noch weiter: „Ich fühle mich von der Bauverwaltung acht Jahre im Stich gelassen", kommentierte er und ließ wissen, dass er den erst seit zwei Jahren amtierenden Baudezernenten Martin Prümm dabei außen vor gelassen sieht. „Als Karthäuser hätte ich dem Grundstückskauf nie zugestimmt, wenn ich gewusst hätte, was hier für Voraussetzungen – u.a. eine 9-11 Meter hohe Lärmschutzwand - notwendig sind. Verantwortlich für dieses Dilemma ist nicht der Rat, sondern ausschließlich die Bauverwaltung", so Schneider.

CDU-Fraktionsvorsitzender Michael Hörter sieht die Verantwortlichen in den Personen, „die 1995 im Amt waren" – Baudezernent war seinerzeit der Karthäuser Rudolf Schwerin.

Auch SPD-Fraktionsvorsitzender Heribert Heinrich sieht die Fehlerquelle in der Bauverwaltung: „Der Rat hat sich darauf verlassen, dass das Dender-Gelände geeignet ist. Wir haben daher dem Grundstückskauf zugestimmt, um dort einen Sportplatz zu bauen. Es muss jetzt schnellstmöglich eine Lösung gefunden werden, denn weitere Verzögerungen sind weder den Vereinen noch dem Stadtteil zuzumuten!"

Auf die Anträge der FDP und CDU (Standort, Entscheidungsgrundlagen, Zeitplan) antwortete der Baudezernent Prümm, dass die von den Fraktionen beantragte nochmalige Untersuchung der bisher in der Diskussion stehenden Standorte von der Verwaltung durchgeführt würde. Bei der weiteren Konkretisierung der Alternativenprüfung gehe man aber nur noch vom Sportanlagentyp D (Sportplatz mit 100 Meter-Laufbahn) aus.

Die Anlage eines Sportplatzes Typ C (mit Rundlaufbahn) führe neben den höheren Herstellungskosten, aufgrund der notwendigen Geländebewegungen und Stützmaßnahmen, sowohl südlich der Tennisanlage als auch beim Standort unterhalb der Tennisplätze in Richtung Brückbach zu erheblichen Mehraufwendungen. Zudem sei die zusätzliche Errichtung einer Anlage Typ C, neben den bereits vorhandenen wettkampffähigen Leicht-athletik-Anlagen im Stadtgebiet (Oberwerth, Schmitzers Wiese, Asterstein), "nicht sinnvoll und wegen der deutlich höheren Kosten kommunalwirtschaftlich auch nicht vertretbar."

Bei der Alternativenprüfung würden insbesondere die kostenintensiven Positionen des Grunderwerbs, der notwendigen Erdbewegungen und der Erschließungsanlagen detailliert ermittelt und gegenübergestellt. Außerdem sollen die Kosten für die Errichtung des Platzes auf dem „Dender-Gelände" um die notwendigen höheren Aufwendungen für den Lärmschutz ergänzt werden. Ferner soll zu den vorliegenden Lärmgutachten für den Standort „Dender-Gelände" eine ergänzende Begutachtung, insbesondere zu den Fragen der zugrunde zu legenden Gebietskategorisierung sowie zur technischen Ausgestaltung des Lärmschutzes, erfolgen.

"Sobald für die Ergänzung der Alternativenuntersuchung die Synopse vorliegt, wird die Verwaltung den städtischen Gremien eine Vorlage mit einer Standortempfehlung unterbreiten. Nach endgültiger Standortentscheidung werden die weitere Bauleitplanung und die bauliche Umsetzung zügig betrieben", verspricht der Baudezernent.

Die Ergebnisse der ergänzten Alternativenprüfung (ausschließlich TYP D), soll nach Empfehlung der verwaltung zuerst im Fachbereichsausschuss IV und im Sport- und Bäderausschuss - ggf. in einer gemeinsamen Sitzung - vorberaten werden, um dann im Stadtrat endgültig über die Standortentscheidung zu beschließen.

In Bezug auf die nochmaligen Prüfungen der Alternativstandorte, waren sich alle Fraktionen dahingehend einig, dass dies nun schnell gehen muss.

Über den Punkt 3. des CDU-Antrages "Alternativplanung Wohnbebauung auf dem Dender-Gelände" wonach bei Nichteignung des "Dender-Geländes" für einen Sportplatz die planerischen Voraussetzungen für eine Wohnbebauung zügig in die Wege geleitet werden sollen, wurde von den Ratsmitgliedern abgestimmt. Mit 28 zu 26 Stimmen setzte sich die CDU in diesem Punkt durch. (os)

Endlich Schlussstrich ziehen!

Nach der Ratssitzung vom 29.1. sollte es doch nun wirklich auch dem Letzten klar sein, dass ein Sportplatz Karthause auf dem „Dender-Gelände" nicht realisierbar ist. Baudezernent Prümm machte zum zweiten Mal (nach der Bauausschusssitzung vom 9.12.03) deutlich, dass es sich sowohl bei den Siedlungen an der Rüsternallee als auch an der Zwickauer Str. um reine Wohngebiete (WR) handele. Umso erstaunter bin ich, dass dennoch erneute „ergänzende Begutachtungen" bezüglich der Lärmschutzmaßnahmen an dieser Stelle erfolgen sollen! Wie lange will man denn noch prüfen, und wie viel Steuergelder sollen noch „in den Sand des Dender-Geländes gesetzt werden", bis man endlich begreift, dass die Fehlplanung des Bauamtes nicht mehr zu korrigieren ist? Alle Parteien und die Verwaltung wurden mehrfach auf die Probleme, die das „Dender-Gelände" mitbringt, hingewiesen. Dennoch wurde das Grundstück angekauft und weiter geplant. „Dender-Gegner" wurden als „Blockierer" und „Schwätzer" bezeichnet, weil andere „mit dem Kopf durch die Wand wollten". Klar, dass die Fraktionen in der Ratssitzung von gegenseitigen „Schuldzuweisungen" absahen, sitzen doch alle im gleichen Boot. Einzig der CDU-Ortsverein Karthause ging den „Dender-Weg" nicht mit bzw. distanzierte sich davon, als die Probleme dort deutlich wurden! Dies haben alle anderen versäumt und daher traut sich jetzt wohl keiner, einen endgültigen Schlussstrich zu ziehen! Dies sollte aber endlich getan werden, denn alles andere ist weitere Steuerverschwendung und verzögert die von allen geforderte „schnelle Lösung" für einen Sportplatz Karthause!

Oliver Schupp

THUNERT
Sanitär GmbH
Meisterbetrieb seit 1920
Mod. Bäder - Küchen
Sanitär - Technik
Gas - Heizungen
Barrierefreies Bad
Karthäuserhofweg 27 · 56075 Koblenz-Karthause
Telefon (02 61) 5 54 54 · Fax (02 61) 5 71 23

Sie möchten feiern?
Sie haben keine Zeit um alle Vorbereitungen selbst zu erledigen
Wir lösen Ihre Probleme!
• Wir bereiten Ihre Speisen komplett vor - mit Bratanleitung für Sie zum Fertigstellen auf dem Herd, im Backofen oder in der Pfanne.
• Oder wir liefern Ihr Wunschmenue gleich servierfertig ins Haus.
Fragen Sie uns nach Menueverschlägen. Wir beraten Sie gerne.
Für alle die gerne essen und genießen
Fleischerei ERWIN SCHMITT

Med. Fußpflege
Manuela Falke
Für sie unterwegs
Tel.: 0261 / 952 46 48
Simmerner Straße 119 · 56075 KO-Karthause
Jetzt anrufen und Termin vereinbaren:
Sie sparen einmalig **€ 4,-**.

ARIANE A. KÖHLER
Lehrmittelanstalt
BÜCHER · SPIELE · BASTELN · SCHREIBWAREN
SCHULBÜCHER - SCHULBEDARF
FÜHREN WIR DAS GANZE JAHR
Koblenz-Karthause
Potsdamer Straße
EKZ Berliner Ring
Telefon 0261/51645
Koblenz-Metternich
Trierer Straße 295
Telefon 0261/23001
Telefax 0261/23002

Holen Sie sich Ihre Treue-Chip-Karte*
Bei uns wird Treue belohnt
Jeder Einkauf ein Gewinn!
Bei jedem Einkauf erhalten Sie bei Vorlage Ihrer persönlichen Treue-Chip-Karte für 0,50 € Einkaufswert 1 Treue-Punkt!
Sichern Sie sich bei 60 gesammelten Treue-Punkten Ihre Treue-Prämie!
* 1,00 € Kaution/Karte
Backstube Hommen
www.backstube-hommen.de
Qualität ist unser Rezept

Wer erkennt sich wieder? 50 Jahre ist es her seit dieses Foto bei der Einschulung in die Volksschule Karthause entstand. Am 8. Mai 2004 soll es nun soweit sein und ein "Goldenes Klassentreffen" steigen. Initiatorin Marijke Kreune (hintere Reihe, 3.v.l.) bittet alle Mitschüler von damals, die sich auf diesem Foto wiedererkennen und noch keine Einladung erhalten haben, sich mit ihr unter Tel.: 55800 in Verbindung zu setzen.

Alles rund ums Kind 1

Flohmarkt im Kindergarten St. Hedwig am 6. März

Der katholische Kindergarten und Hort St. Hedwig veranstaltet am Samstag, 6. März, von 9 bis 12 Uhr einen Flohmarkt "Alles vom und fürs Kind". Angeboten werden u.a. Frühjahrs- und Sommergarderobe für Kinder, Babyausstattung, Kinderwagen, -fahrzeuge und Spielsachen. Die Abgabe der zu verkaufenden Gegenstände sollte bis spätestens Do., 4.3.,12 Uhr, erfolgt sein. Vom Verkaufserlös gehen 20 % an den KiGa und Hort St. Hedwig. Die Abholung der nichtverkauften Sachen sowie des Erlöses muss am Veranstaltungstag zwischen 14.30 u. 16.30 Uhr erfolgen. Nicht abgeholte Gegenstände werden einer caritativen Einrichtung zugeführt. Weitere Infos sowie die Nummernvergabe gibt es unter Tel. 53166 o. direkt bei Uschi Laux.

Kleider- & Spielzeugbasar

Am 13. März im Pfarrheim St. Beatus

Am Samstag, dem 13. März, findet in der Zeit von 10-12.30 Uhr im Pfarrheim St. Beatus wieder ein Kleider- und Spielzeugbasar statt. Nummernvergabe und Infos bei Sandra Hürter unter Tel. 56630. 15 % des Verkaufserlöses kommen dem KiGa St. Beatus zugute. Es wird gebeten, die abzugebenden Kartons und Artikel gut sichtbar außen mit einem Zettel zu versehen, auf dem Nummer, Preis und Größe ersichtlich sind (Bitte keine Stecknadeln). Annahme der Artikel: am Freitag, 12.3., in der Zeit von 14-16 Uhr im Pfarrheim St. Beatus.
Die nicht verkauften Sachen sowie die Erlöse müssen nach dem Basar (Sa., 13.3.), zwischen 14 und 15.30 Uhr im Pfarrheim abgeholt werden.

Kleider- und Spielzeugbasar

Am 20. März im Kindergarten "Spatzennest"

Am 20. März findet im Kindergarten "Spatzennest", Simmerner Str. 95, von 14 Uhr bis 16.30 Uhr ein Kleider- und Spielzeugbasar statt. Hier haben wieder alle Interessenten die Möglichkeit, für 3,50 Euro einen Tisch zu mieten, um Kindersachen oder Kinderspielzeug zu verkaufen. Der Erlös der Vermietung kommt den Kindern des Kindergartens zugute.
Anmeldungen für den Verkauf unter der Telefonnummer: 55272.

GEBURTEN

Tyres-Jeremy Berisa,
Am Fort Konstantin 21

Nele Pospich,
Alexanderstraße 6

Jana Ickerodt,
Spechtstraße 31-33

Philipp Frédéric Reißfelder, Am Leymberg 58 a

STERBEFÄLLE

Hans Rudolf Wagner,
Sperlingsgasse 20

Willi Georg Straßen,
Karl-Härle-Straße 1-5

Ingeborg Göring,
geb. Wallasch,
Pionierhöhe 76

Gertrud Bärtges,
geb. Kehrig,
Zeppelinstraße 25.

Johanna Sofia Görgen,
geb. Michel,
Zeisigstraße 8

Barbara Wolf,
geb. Fuchs,
Zeppelinstraße 32a

Anzeige

Vorsorge ohne Sorge

"Eine Vorsorge für den letzten Weg ist heute unbedingt erforderlich", bestätigen viele Sozialfachleute und Seniorenbetreuer.
Nachdem das gesetzliche Sterbegeld in Höhe von 525 Euro für den Versicherten seit dem 1.1.04 gestrichen worden ist, wissen viele nicht, wie sie den teils teuren Weg der Bestattung bezahlen sollen. Vor allem wollen die Seniorinnen und Senioren ihren Kindern keine Belastung finanzieller Art hinterlassen.
Deshalb bietet jetzt die **FIRMAMENT-Vorsorge** in Berlin eine Vorsorgeregelung für die Bestattung an. Ohne Gesundheitsprüfung können alle von 40-85 Jahren diese Vorsorge treffen, besonders interessant: der abgeschlossene Vertrag ist pfändungssicher und steht auf jeden Fall als Bestattungsvorsorge zur Verfügung.
Eine Bestattungsfürsorge für eine 50-jährige Frau kostet beispielsweise 12,15 Euro. Jeder, der einen Versorgungsvertrag abschließt, kann so schon zu Lebzeiten bestimmen, wie der "letzte Weg" aussehen soll.
FIRMAMENT-Vorsorge legt außerdem besonderen Wert darauf, dass alle "Seniorenberater" sensibel, offen und ehrlich ihren Kunden beraten.

Mehr Infos gibt es auf der Karthause unter **Telefon 0261/5791588** *oder unter* www.firmament-vorsorge.de

ZU KURZ - ZU LANG - ZU WEIT - ZU ENG?
Kein Problem! Denn was nicht passt, wird passend gemacht

Änderungsschneiderei
Li-Na
GALINA LJOWINA
Dipl. Ing. für Näherzeugnisse

Unser breites Dienstleistungsspektrum:
Großes Maß an Qualität • modernste Nähmaschinen
Wir schneidern auch neue Kleidungsstücke nach Ihren individuellen Wünschen! • Aufarbeitung von Alt auf Neu
Modernisierung - Bring-und Abholservice
Auftragsarbeiten für Bekleidungshäuser

Unser spezieller Service für Karthäuser! Anlieferung und Abholung nach Tel. Absprache (Tel.: 9523191, nach 14 Uhr) auch in der Naumburger Str. 16 möglich.

Allengraben 9 (neben Daffertshofer)
56068 Koblenz-Altstadt
Tel.: 02 61 - 9 14 48 39

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9-13 Uhr u. 14-18 Uhr
Sa 9.30-14.00 Uhr

Kurzparken vor Daffertshofer o. bis 11 Uhr direkt vor der Tür

Zuverlässige Partner in schweren Stunden

Wir stellen unsere Erfahrung in Ihren Dienst.
Karl Gebhard
- Bestattungen -
Tel.: 0261 / 947110
Beatusstraße 130 A
(Am Hauptfriedhof)
56073 Koblenz
SEIT 1875

VORSORGE: - Erdbestattung - Feuerbestattung
BLOEMERS
BESTATTUNGEN
Clemensstraße 8 56068 Koblenz
Tel. 0261-125660
SEIT 1835
Wir sind Partner des
KURATORIUMS DEUTSCHE BESTATTUNGSKULTUR E.V.
und der
DEUTSCHEN BESTATTUNGSVORSORGE TREUHAND AG

Bestattungen
J. WELSCH
Hüberlingsweg 49 · KO-Karthause
☎ 5 61 46 Tag und Nacht dienstbereit

BESTATTUNGSINSTITUT
Alfons Müller
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- Bestattungen auf allen Friedhöfen
- Urnenbeisetzung kurzfristig

KO-Moselweiß, Heiligenweg 21, **Tel. 94 70 00**

Grabschmuck
Kränze - Buketts
Blumen Jung
FLEUROP-SERVICE
Mo-Fr. 9.00-18.00 Uhr
Samstag 8.00-16.00 Uhr
EKZ Berliner Ring - KO-Karthause - Tel. 0261/52043

Ausführung aller Malerarbeiten

Christof Kaul
Malermeister
Koblenz-Karthause
Hammpfad 8
Tel. 02 61/5 23 84
Fax 02 61/5 24 51

Der Friseur
Schüpp
art-Gallerie

Mo.	10.00-17.00 Uhr	Meißener Str. 2a
Di, Mi, Do	9.30-18.30 Uhr	EKZ-Süd
Fr.	8.30-18.30 Uhr	KO-Karthause
Sa.	8.30-13.00 Uhr	Tel.: 0261/54176

Der "Dreck-weg-Tag"

Osterputzaktion findet am 6. März statt

Die Aktion „Osterputz" wird in diesem Jahr unter dem Motto „Dreck-weg-Tag" stattfinden.
Ob Bürger oder Vereine, Alt oder Jung, Betriebe, Schulklassen oder Stammtischrunden – am 6. März 2004 können alle wieder mit anpacken, um unser schönes Koblenz noch attraktiver zu gestalten.
Nach der tollen Beteiligung im Vorjahr – rund 1.000 Bürger und Bürgerinnen haben ca. 425 cbm Müll aus Grün-anlagen, Spielplätzen und Stadtteilen gesammelt – sind die Initiatoren der Stadt natürlich gespannt, ob 2004 diese fantastische Beteiligung noch übertroffen werden kann.
Im letzten Jahr war die Beteiligung der Karthäuser riesig: über 60 Personen aller Altersklassen machten mit und sammelten 7 cbm Müll. Vielleicht werden es ja in diesem Jahr noch mehr, die sich am "Dreck-weg-Tag" beteiligen. Treffpunkt für die Karthäuser ist an diesem Samstag (6.3.) um 8 Uhr am Feuerwehrgerätehaus.
Der Entsorgungsbetrieb stellt Container, Abfallsäcke und Handschuhe für alle Helfer zur Verfügung und sorgt mit seinen Mitarbeitern und Fahrzeugen für einen reibungslosen Ablauf beim Einsammeln der Abfälle in den verschiedenen Stadtteilen. Aber auch viele Ämter werden unter der Koordination der Koblenz Entsorgung ihren Beitrag zum „Dreck-weg-Tag" leisten. Infos u. Anmeldung: Tel.: 1294518.

Baumschnittvorführung

Der Frühling steht vor der Tür, und wie in jedem Jahr ist es dann an der Zeit, die Gärten zu richten. Ebenso in jedem Jahr eröffnet die Siedlergemeinschaft Karthause ihre Veranstaltungsreihe mit der traditionellen Baumschnitteinweisung durch den Experten Franz Glöckner. Interessierte treffen sich am 6.3. um 10 Uhr, an der Gaststätte "Postillion"

Letzter Film der Reihe "Politische Biografien"

„Solange Leben in mir ist" am 9.3. im Bundesarchiv

Mit der Karl-Liebknecht-Biographie „Solange Leben in mir ist" (1965) beenden das Kultur- und Schulverwaltungsamt der Stadt Koblenz und das Bundesarchiv am Dienstag, 9. März, 19.30 Uhr, ihre Filmreihe „Politische Biografien".

„Solange Leben in mir ist" wurde 1965 von der DEFA, der staatlichen Filmproduktionsgesellschaft der DDR, hergestellt. Regie führte Günter Reisch. Er hatte schon als Regie-Assistent beim zweiteiligen Ernst-Thälmann-Film Erfahrung mit biografischen Stoffen des sozialistischen Realismus gesammelt.
Im Mittelpunkt des Liebknecht-Films steht der Mann, der als einziger von 397 Reichstagsabgeordneten gegen die Kriegskredite stimmte. Das geschah im Reichstag im Dezember 1914. Aus der sozialdemokratischen Fraktion trat er 1916 aus. Die Jahre 1914 bis 1916 werden behandelt. Karl Liebknecht an der Westfront, Liebknecht in der Uniform des Armierungssoldaten im Reichstag, tätlich angegriffen. Ostern 1916 tritt er illegal in Jena auf. Höhepunkt ist die 1. Mai-Demonstration am Potsdamer Platz. Zehntausend protestieren gegen den Krieg. Liebknecht wird verhaftet und vor Gericht gestellt. 905 Tage Haft liegen vor ihm.
Der Versuch eines Zeitbil-des besticht nicht zuletzt durch choreographisch eindrucksvolle Massenszenen - in Totalvision.
1971 wurde vom gleichen Kollektiv ein 2. Teil der Biographie gedreht: „Trotz allem!" Der Inhalt: Die kurze Zeit von der November-Revolution bis zu Liebknechts Ermordung am 15. Januar 1919.
Eintritt: 1,50 Euro.
Es spielen: Horst Schulze, Ludmila Krasjanowa, Jutta Hoffmann, Fred Delmare u.a.

Winzer stellen ihre Weine vor

Öffentlich kommentierte Weinprobe am 26. März im Rathaus

„Koblenzer Wein von Mosel und Rhein" - unter diesem Motto findet am Freitag, 26. März, 19 Uhr, eine Weinprobe mit ausschließlich Koblenzer Weinen im Historischen Rathaussaal statt.

Veranstalter sind die Koblenzer Winzer mit ihrem Vorsitzenden Karsten Lunnebach und Oberbürgermeister Eberhard Schulte-Wissermann als Hausherr.
Die Koblenzer Winzer präsentieren zum achten Mal eine Auswahl ihrer Weine, die sie aus rund 1 Million Reben im Stadtgebiet erzeugen.
Die Weinprobe wird von Thomas Ibald kommentiert. Er ist Leiter der Qualitätsweinprüfstelle der Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz. Für die musikalische Umrahmung sorgt das Layer Vokalensemble.
Bei der Weinprobe werden zwar die Rieslinggewächse dominieren, aber es werden auch Weine aus anderen weißen Rebsorten sowie Rotweine kredenzt.
Außerdem kann man fast alle Qualitätsstufen kosten: vom Hochgewächs über Kabinett sowie Spätlese bis zu hochfeinen Auslesen.

Teilnahmekarten zum Preis von 12 Euro ab 1. März bei der Koblenz-Touristik; Jesuitenplatz und Bahnhofplatz 17, erhältlich.

Koblenz entsorgung

Entsorgung im März

Karthause 1:

Altpapier	26.03.
Gelber Sack	08.03.
	29.03.
Grünschnitt	29.03.

Karthause 2:

Altpapier	26.03.
Gelber Sack	08.03.
	29.03.
Grünschnitt	18.03.

Karthause 3:

Altpapier	26.03.
Gelber Sack	08.03.
	29.03.
Grünschnitt	19.03.

Karthause 1: Simmerner Str./ Altkarth. einschl. Zeppelinstr.

Karthause 2: Ab Zeppelinstr. Am Flugfeld, Berliner Ring mit Nebenstr., Moselweißer Hang

Karthause 3: Karthause Ost ohne Simmerner Str.

Schadstoffsammlung: 2.10.
8-10 Uhr Feuerwehrgerätehaus
11-13 Uhr "Am Löwentor"

Ortsring trifft sich "Bei Costa"

Die nächste Ortsringversammlung der Karthäuser Vereine findet am Mittwoch, **17. März,** um 20 Uhr in der Gaststätte "Bei Costa" statt. Thema u.a.: Planung fürs Maifest 2004. Interessierte Bürger/innen sind herzlich willkommen.

Sprechstunden mit OB "Schu-Wi"

Die Bürgersprechstunden von Oberbürgermeister Dr. Eberhard Schulte-Wissermann werden fortgesetzt. Der nächste Termin ist Mittwoch, 31.3., im Rathaus I, Saal 103, 14 Uhr. Ebenso finden alle weiteren Sprechstunden jeweils um 14 Uhr in dem Raum neben dem Historischen Rathaussaal statt.
Die nächsten Termine: Dienstag, 20.4., und Dienstag, 1.6., Di., 13.7., Di., 31.8., Di., 5.10., und Do., 11.11., sowie Di., 14.12. Interessierte Bürger/innen werden gebeten, einen Termin mit Wolfgang Breitbarth unter Tel. 1291220 zu vereinbaren.

6-Jähriger angefahren

Am frühen Samstagabend, 14.2., gegen 17.36 Uhr, ereignete sich in der Wepeling-Hole-Straße ein Verkehrsunfall, bei dem ein 6-jähriges Kind schwer verletzt wurde.
Nach derzeitigem Ermittlungsstand lief der kleine Junge zwischen zwei geparkten PKW plötzlich auf die Fahrbahn und wurde hier von einem Fahrzeug erfasst und zu Boden geschleudert. Er musste mit schweren Verletzungen in ein Krankenhaus verbracht werden.

Jugendliche schmissen „gelbe Säcke“ über Straße

Wenig Sinn für Sauberkeit scheinen fünf Karthäuser Jugendliche zwischen 14 u. 15 Jahren zu haben, die am Sonntagabend, 15.2., gefüllte „Gelbe Säcke“ im Bereich Ahornweg/Karl-Härle-Str. herumschmissen. Die Säcke waren von den Anwohnern für die Abholung am Montag bereitgestellt worden. Anwohner informierten die Polizei, dass die Jugendlichen die Säcke herumschmeißen würden. Dabei platzten die Säcke auf und der Inhalt verteilte sich auf der Straße.
Ein Verursacher konnte gestellt werden und wurde nach Personalienfeststellung seinen Eltern übergeben, wobei auch eine Beseitigung des Mülls vesprochen wurde. Auf einer weiteren Streifenfahrt konnten die Beamten die Straße „besenrein“ feststellen.

Geistig wohl nicht ganz auf der Höhe sind vermutlich mehrere Jugendliche, die im Zeitraum von Samstagabend, 14.2., bis Montagmorgen, 16.2., eine “Privatparty” am Clubhaus des VfR Eintracht, Konrad-Zuse-Str., veranstalteten. Dass sie sich dabei dort unbefugter Weise aufhielten und massenhaft zerschlagene Bierflaschen hinterließen, ist eine Sache, schwerer wiegt die Tatsache, dass sie sich an den Gartenmöbeln, welche auf der Terrasse festgekettet waren, vergingen und einge Stühle sowie den Fahrradständer vor dem Clubhaus zertrümmerten. Die Polizei schätzt den Schaden auf rund 100 Euro. Sachdienliche Hinweise bitte an die Polizei unter Tel. 1031.

Taschenmesser flog

Jugendliche randalierten in der Spechtstraße

Am Freitag, 6.2., kam es gegen 20.40 Uhr in der Spechtstraße zu Streitigkeiten zwischen einem 43-jährigen Hausbewohner und mehreren Jugendlichen. Die Jugendlichen hatten vor dem Haus des Mannes mehrere Mülltonnen umgeworfen und weigerten sich trotz entsprechender Aufforderung, wieder alles in Ordnung zu bringen. Stattdessen beleidigten sie den 43-Jährigen auf übelste Weise. Dem Mann platzte daraufhin der Kragen. Er begab sich mit einem Taschenmesser vors Haus und bedrohte damit die Randalierer. Ein Jugendlicher wurde während seiner Flucht von dem Messer am Bein getroffen. Er blieb jedoch unverletzt. Die Ermittlungen hinsichtlich weiterer Beteiligter dauern an. Eine Strafanzeige wurde aufgenommen.

Mann mit Bisswunde

Fortsetzung von Seite 1
Die Täter fassten ihr anschließend auch unter den Pullover und versuchten, sie auf das unbebaute Grundstück zu ziehen. Sie setzte sich nun vehement zur Wehr und biss einen der Männer in die Wange. Anschließend konnte sie unter Verlust eines Schuhes flüchten und erreichte unmittelbar danach ihre Arbeitsstelle, von wo über Notruf die Polizei alarmiert werden konnte. Eine sofort eingeleitete Fahndung mit Kräften der umliegenden Polizeidienststellen ist bislang negativ verlaufen.
Die Täter werden wie folgt beschrieben:
Täter a) 30-40 Jahre, über 1,85 m groß, Inländer, kräftige Figur, Stoppelbart, Bisswunde an der rechten Wange, trug dunkle Mütze.
Täter b) 30-40 Jahre, über 1,85 m groß, deutsch, muskulös, ungepflegte Erscheinung, trug dunkle Mütze und Jeanshose mit einem Loch im Kniebereich.
Es könnte sein, dass die Täter dem Obdachlosenmilieu zuzuordnen sind. Von dem ersten beschriebenen Täter konnte ein Fahndungsbild (Seite 1) erstellt werden.

“Mofarocker” gestoppt

Die unliebsame Angewohnheit, die Bewohner der Karthause an ihrem Zweiradhobby teilhaben zu lassen, wurde am Sonntagabend, 1.2., zwei Jugendlichen in der Eisenacher Straße zum Verhängnis. Jahreszeitlich eher untypisch, hatten sich in den letzten Tagen bereits mehrfach Anwohner über jugendliche Mofa- und Mopedfahrer beschwert, die offensichtlich mit viel Radau verbundene “sinnlose” Fahrbewegungen durchführten und dabei auch Gehwege u. gesperrte Strecken nutzten. Gegen 19.30 Uhr am Sonntagabend geriet eine mehrköpfige Gruppe ins Visier der Polizei.

Neben den Ordnungswidrigkeitenanzeigen wegen vermeidbarer Lärmbelästigung, zogen die Beamten zwei Mofas bzw. Mopeds vorläufig aus dem Verkehr, die aufgrund technischer Veränderungen nicht den einschlägigen, verkehrsrechtlichen Bestimmungen entsprachen.

“Lampe an” - Laterne aus und Führerschein weg!

Am Sonntag, 8.2., kam ein 20-jähriger Koblenzer ge-gen 5.10 Uhr im Bereich Berliner Ring/Erfurter Str. kurz vor Erreichen seiner Wohnung mit seinem Pkw von der Fahrbahn ab und prallte gegen eine Straßenlaterne. Bei der anschließenden Unfallaufnahme stellten die Beamten fest, dass der Mann erheblich unter Alkoholeinfluss stand. Ihm wurde eine Blutprobe entnommen, der Führerschein einbehalten und ein Strafverfahren eingeleitet.

Boulen im Schnee: Auch knapp acht Monate nach Gründung der Boule-Abteilung sind bei den "Schweinchenjägern" des VfR Eintracht "Ermüdungserscheinungen" kein Thema. Im Gegenteil: Selbst Minusgrade und zentimeterhoher Schnee hielten viele Bouler z.B. am 30. Januar nicht davon ab, ihren Lieblingssport auszuüben - Bouler sind eben ganz schön hart im Nehmen. Mit warmer Kleidung und jeder Menge Glühwein trotzte man einfach der Kälte und genoss in fröhlicher Runde die "Jagd nach den Schweinchen". Am 5. März treffen sich alle Bouler um 19 Uhr im VfR-Vereinshaus zur Mitgliederversammlung. Dabei stehen neben der Jahresplanung (u.a. Fortgestaltung des Bouleodroms) auch die Vorbereitung für die große Einweihungsfeier, voraussichtlich Anfang Mai, auf der Tagesordnung. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten. Foto: Hermann Juris

Neuwahlen beim VfR

Hauptversammlung des VfR Eintracht am 19.3.

Am Freitag, 19. März, 19 Uhr, findet im Clubhaus, Konrad-Zuse-Straße die Jahreshauptversammlung des VfR Eintracht Koblenz statt.

Wichtigster Tagesordnungspunkt wird an diesem Tag die Neuwahl des gesamten Vorstandes und der Abteilungsleiter sein. Außerdem stehen unter TOP 10, a.) eine Satzungsänderung sowie b.) eine Beitragserhöhung zur Abstimmung. Der Vorstand bittet seine stimmberechtigten Mitglieder (ab 18 Jahre) darum, zahlreich zu erscheinen, da wichtige Weichen für die Zukunft des Vereins gestellt werden.

Mitgliederanträge müssen bis drei Tage vor der Versammlung schriftlich an den geschäftsführenden Vorstand eingereicht werden.

Tagesordnung:

1. Wahl des Versammlungsleiters
2. Bericht des Vorstandes
3. Kassenbericht und Bericht d. Kassenprüfer
4. Berichte der Abteilungsleiter
5. Entlastung des Vorstandes
6. Neuwahl des Vorstandes
7. Neuwahl der Kassenprüfer
8. Wahl der Ausschüsse
9. Wahl des Ehrenrates
10. Beschlussfassung über vorliegende Anträge

a.) Satzungsänderung: Die Abteilungsleiter sollen in den jeweiligen Fachabteilungen gewählt werden. Dazu muss eine Abteilungsversammlung einberufen werden. Die Abteilungsleiter werden durch den neugewählten Hauptvorstand bestätigt.

b.) Antrag des Vorstandes auf Beitragserhöhung

Getränke Quelle
Der sympathische SB-Markt

Unsere März-Angebote

NEU´s
Rote Bete-Saft 0,75 Ltr.
+ Pfd. 0,15
€ 1,85

Neuselters Wellness
12x0,7 Ltr., + Pfd .3,30
€ 6,49

NEU´s
Sauerkraut-Saft 0,75 Ltr.
+ Pfd. 0,15
€ 1,85

Apollinaris
Classic, Medium, Lemon, Silence
10x1 Ltr.
€ 6,89
+ 3,00 Pfd.

Minerva
Mineralwasser od. Stilles Wasser
12 x 0,7 l
€ 1,99
+3,30 Pf.

Coca-Cola
Fanta
Sprite (o.Abb.)
12 x 0,5 Lt-PET
+ 3,30 Pfd.
€ 7,99
Mehrweg-PET

Apollinaris
Big Apple 10x1 Ltr.
€ 9,39
+3,- Pfd.

Drosselgang 24 · Karthause · Tel.: 0261/56817
Öffnungszeiten: Montag - Freitag 8.00 - 20.00 Uhr, Samstag 8.00 - 16.00 Uhr

Die erfolgreichen ASV-Ringer wurden bei der Löwenparty mit dem NZGG-Orden ausgezeichnet: V.l.n.r. ASV-Vorsitzender Sergej Hoffmann, Waldemar Hoffmann, Daniel Hegert und Eugen Schelenberg. Foto: Oliver Schupp

Drei Titel für den ASV

Ringer bei Rheinland-Pfalz-Meisterschaft

Die Ringer des ASV Karthause sind weiter auf dem Vormarsch. Bei der Rheinland-Pfalz-Meisterschaft im Freistil in Osthofen holten die Karthäuser drei Titel und belegten den fünften Platz in der Vereinswertung.

Während Eugen Schelenberg (A/B-Jugend, 120 kg) und Daniel Hegert (E-Jugend, 50 kg) mangels gleichgewichtiger Gegner kampflos zum Titel kamen, nutzte Waldemar Hoffmann (50 kg) das Turnier zur Generalprobe für die bevorstehenden deutschen B-Jugend-Meisterschaften.
Neben Hoffmann verdiente sich zudem Viktor Meister ein Sonderlob seines Trainers Andrej Baulin. In seiner stark besetzten (8 Teilnehmer) 76-kg-Gewichtsklasse konnte sich Meister bis auf den zweiten Platz durchringen.

Marcus Bush startet bei Weltmeisterschaft

Zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte des Schulsportclubs (SSC) Karthause nimmt ein Athlet an Seniorenweltmeisterschaften teil, die in diesem Jahr an Deutschland vergeben wurden und im März in Sindelfingen stattfinden.
Für den SSC geht der 34-jährige Speerwerfer Marcus Bush am 13. März im Allmendstadion an den Start. Der zweifache deutsche Speerwurfmeister (Winter/Sommer 2003) in der Klasse M 35 fühlt sich gut trainiert und wird, von Optimismus und einem kleinen Fanclub begleitet, bei diesem Großereignis sein Bestes geben.
(hk)

Kundeninfo:
Ab März
Mindesteinwurf + 0,50 €
3x täglich Happy-Hour
Montag-Freitag
9-10 Uhr
13-16 Uhr
18-20 Uhr
5,50 € (Kat. 6 = 7,-)
15 Min.
Sa. durchgehend Happy-Hour
So. SUPER-HAPPY-HOUR
6,- € 20 Min.
Solar Plexus
Sonnenstudio
EKZ Berliner Ring
HOT line 52998
Sonnenscheinstunden:
Montag - Freitag 9 - 20.00 Uhr
Samstag 10 - 18.00 Uhr
Sonn- u. Feiertag 10 - 17.00 Uhr

Sehr erfolgreich war die Schachjugend des VfR Eintracht Koblenz bei den Rheinlandmeisterschaften vom 2.-4. Januar in Traben-Trabach. Neun Kinder vom VfR hatten sich hierfür qualifiziert und fünf nahmen Plätze unter den ersten 3 ein. Die erfolgreichen Schachspieler v.l.n.r.: Florian Lauer 3. bei der U12, Andre Barden 1. bei den U10w, Michaela Roj 1. bei den U16w, Dorothea Anger 3. bei den U10w und Jens Eger 3. bei den U14. Foto: Rolf Graw

Qigong: **Stressabbau und Regeneration**

Qigong-Wochenende im März - Anmeldung

Qigong ist eine chinesische Form der Gesundheits- und Meditationsübung mit gymnastisch anmutenden Bewegungen, die vor ca. 4000 Jahren entstanden ist. Bereits nach kurzer Zeit des Praktizierens stellt man einige Änderungen in seiner Befindlichkeit fest. Das äußert sich in einer verbesserten Atemtechnik und Durchblutung. Durch beständiges Üben verbessern sich infolge des Auseinandersetzens mit Stand, Balance und körperlicher Aufrichtung die Stützfunktionen des aktiven Bewegungsapparates, insbesondere der Muskulatur. Dadurch lassen sich Haltungsschwächen beheben, und die Beweglichkeit und Belastbarkeit nimmt zu. Die langsam fließenden Bewegungen haben eine allgemein entspannende Wirkung, was sich positiv auf das Nervensystem auswirkt. So können Stressabbau und Regeneration herbeigeführt werden. Mit den „Acht Brokaten" wird eine abgeschlossene Übungsreihe angeboten, die einen Anreiz zum eigenen Üben bietet.

Das Wochenend-Seminar findet am Samstag und Sonntagvormittag, 20. und 21. März im Schulsportzentrum Karthause statt. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitte anmelden bei Qigong-Lehrer Harry Gröning, Tel.: 0261/51270.

Meddy's Laufladen

Laufen • Radfahren • Nordic Walking • Sportswear

Ihr Laufsportfachgeschäft in Koblenz

Unsere Aktionen im März

Freitag 05. März EINLADUNG ZUM POLAR.-TAG bei Meddy's

Polar-Spezialist Stephan Rüter berät Sie zu Herzfrequenz-Messgeräten

WANN: Freitag, 05.03.2004, von 9 bis 19 Uhr

...kommen Sie direkt in Laufbekleidung zu Meddy´s Laufladen

Die **M - Serie** von Polar ist die erfolgreichste Herzfrequenz-Messgerät-Serie die es gibt. Sie hat konkurrenzlose Funktionen, wie die **Own Zone** und den **Own Index.** Bei uns können Sie die Geräte erst testen und dann kaufen. Also bringen Sie sich ein wenig Zeit mit und kommen Sie direkt in Laufbekleidung zu uns.

Fragen zu Ihrem jetzigen Gerät ?? Einstellungsprobleme??
Geräte abgeben für Batterie Service? JA - Sie sparen Porto u. Zeit

Nordic-Walking mit Meddy

Einführungskurs Nordic Walking
Skeptisch? Nie Sport gemacht ? Kein Problem:
Schnuppern Sie doch einfach in ein "bewegtes Leben" rein
Inhalte: u.a.
- **Gesundheitsaspekte des NW, Abnehmen mit NW und**
- **Einstieg in praktische Übungen (inkl. Leihstöcke u. Leih-Púlsmesser)**

Den Einführungskurs sollte jeder spätere Kursteilnehmer absolvieren!
- Nächster Einführungskurs am 13. März 2004 10.00 Uhr - 12.30 Uhr und dann am 27. März 2004 10.00 Uhr - 12.30 Uhr
- Ort: Koblenz-Oberwerth, Lortzingstraße 1a Preis: 20,- Euro
- Sportsachen anziehen oder mitbringen- praktische Übungen
- Infos und Anmeldung: Meddy´s Laufladen (Tel. 0261 - 36566)

Nordic Walking Grundkurse (Kursdauer: 6 x 90 Min., Kursgebühr: 40 Euro*)
1. Kurs: ab 01.03.2004 von 17.30 - 19.00 Uhr, Montag + Mittwoch
2. Kurs: ab 02.03.2004 von 17.30 - 19.00 Uhr, Dienstag + Freitag
3. Kurs: ab 05.03.2004 von 15.00 - 16.30 Uhr, Freitag
10.00 - 11.30 Uhr, Sonntag

Geführte Nordic Walking Touren

WANN: jeden Samstag um 14 Uhr **TREFFPUNKT**: Parkplatz Remstecken
PREIS: 5,- Euro je Tour

Hohenzollernstr. 109 (Schenkendorfplatz) • 56068 Koblenz (südl. Vorstadt)
Tel.: 0261-36614 • kostenlose Hotline: 0800-1633397 • Fax: 0261-36569
e-mail: meddys-laufladen@t-online.de • Internet: www.meddys-laufladen.de

P kostenlose Parkplätze im Hof!

Bohrbrillen!

In den Stärken
sph. +/-6,0 dpt, cyl. +2,00.
Schauen Sie durch!

Attraktive Bohrbrillen inkl. Kunststoffgläsern made in Germany superentspiegelt, Hartschicht, mit Pflegeleichtschicht zum Top-Preis.

€ 175,-
(Fassung mit Gläsern)

der Optiker.
Brillen • Kontaktlinsen • Feinoptik
EKZ Berliner Ring - KARTHAUSE
Inhaber: Detlef Hevert

cadenbach OPTIC
Obere Löhr - KOBLENZ
Inhaber: Detlef Hevert

SPD Karthause begrüßt die Buga

Der SPD-Ortsverein Karthause begrüßt die Entscheidung des vergebenden Gremiums der Stadt Koblenz, die Ausrichtung der Bundesgartenschau 2011 zu übertragen.
Der SPD-Ortsvorstand sieht darin "eine große Chance für die Stadt und insbesondere für den Stadtteil Karthause, die im Randgebiet des Fort Konstantin zukunftweisenden Investitionen zu erhalten".
Mit dieser Vergrabe ist nicht nur das Durchsetzungsvermögen gefragt, sondern auch Kreativität und Phantasie. "Wir werden alle von der Buga nur profitieren: vom Öffentlichen Personennahverkehr über Schienenhaltepunkt Innenstadt bis hin zu neuen Anziehungspunkten für Touristen und Koblenzer", so SPD-Ortsvereinsvorsitzender Manfred Bastian. Ratsmitglied Walter Schneider wird der Ausrichtung der Buga zustimmen und die Verwaltung bitten, schnellstmöglich mit der Detailplanung zu beginnen.

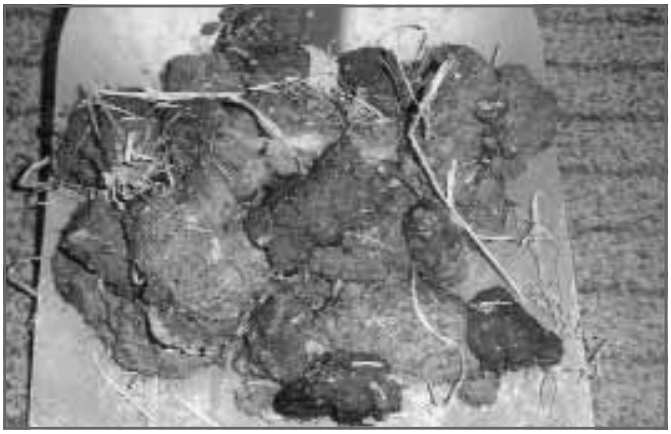
St. Hedwig-Projekte in Cusco werden gezeigt

Sonntagsgottesdienst mit Padre Rufino aus Peru

Am Sonntag, 7.3.04, 17 Uhr, werden Frau Heinz und Herr Küster vom Verein zur Betreuung blinder und sehbehinderter Kinder aus Neuwied im Glaskasten des Gemeindezentrums St. Hedwig einen Reisebericht durch Peru "zeigen". Gleichzeitig werden die Projekte vorgestellt, die seit einigen Jahren von der Gemeinde St. Hedwig unterstützt werden. Anschließend wird eine peruanische Spezialität gereicht.
Am gleichen Tag um 10.30 Uhr wird Padre Rufino aus Cusco mit der Gemeinde den Sonntagsgottesdienst feiern.
Alle Interessierten sind zu beiden Terminen herzlich eingeladen. (mo)

Emmi Caputo gewann Golf beim "PS-Sparen"

Beim „PS-Sparen" der Sparkasse Koblenz gewann Emmi Caputo aus der Magdeburger Straße einen der Hauptpreise, einen fabrikneuen VW-Golf Trendline mit Klimaanlage und Radio. Die Schlüssel für das schicke Fahrzeug im Wert von 20.000 Euro überreichte ihr Winfried Kalter, Leiter der Sparkassen-Geschäftsstelle am Berliner Ring. Mit den besten Wünschen für eine allzeit gute Fahrt nahm die glückliche Gewinnerin auch noch eine Flasche Champagner entgegen. Spielend sparen und gewinnen, unter diesem Motto nehmen jeden Monat zahlreiche Kunden der Sparkasse Koblenz am PS-Sparen teil. Eine Sparform, bei der man regelmäßig spart und nebenbei jeden Monat bis zu 50.000 Euro in bar und ein Auto gewinnen kann. Emmi Caputo nimmt seit 1993 teil. „Dabei hatte ich schon einmal 100 DM und mehrere kleinere Geldpreise gewonnen", berichtete sie. **Foto: Oliver Schupp**



Eine ganze Schaufel voll Hundekot sammelte der Hausmeister der Grundschule Altkarthause auf dem Schulhof

Zustand unzumutbar

Rücksichtslose Hundebesitzer bitte anzeigen!

Spricht man rücksichtslose Hundehalter auf ihr Fehlverhalten an, sind sie zumeist sogleich eingeschnappt - Ausnahmen bestätigen auch hier die traurige Regel. Was sich derzeit jedoch auf dem Schulhof der Grundschule Altkarthause abspielt, übertrifft alles! Eine ganze Schaufel Hundekot sammelte Hausmeister Joachim Baulig dort dieser Tage ein - hinterlassen von den "Tierfreunden", denen jedoch an Kindern wenig zu liegen scheint! Die Schulleitung ist nicht mehr gewillt, diesen "unzumutbaren Zustand", sowohl für den Hausmeister, insbesondere aber für die Kinder hinzunehmen und bittet die Bürger/innen, denen rücksichtslose Hundehalter auffallen, diese der Schulleitung unter Tel.: 56533 zu melden. Sie werden dann der Stadtverwaltung gemeldet und mit einem Bußgeld verwarnt. (os)

Auch 2004 wird in Schulen investitiert

300.000 Euro für Sanierung Schulsportzentrum

Sowohl im Rahmen der Gebäudeunterhaltung sowie des Vermögenshaushaltes wurde in den Schulen des Schulzentrums Karthause im Jahre 2003 kräftig saniert und erneuert. Wie der schulpolitische Sprecher der SPD, Gerhard Voell, mitteilt, wurden für die PCB-Gebäudesanierung im Bereich der Grundschule 102.000 Euro investiert.

In der Hauptschule wurden Bodenbeläge für 4.700 Euro erneuert. Für die PCB-Gebäudesanierung wurden 200.000 Euro ausgegeben. Beschaffungen für die Ganztagsschule wurden mit 22.000 Euro unterstützt. Für die auf mehrere Jahre angelegte Sanierung des Schulsportzentrums wurden 173.000 Euro bewilligt. In der Realschule wurden für Bodenbelagsarbeiten 9.100 Euro und für die Restarbeiten der Dach- und Betonsanierung 50.000 ausgegeben. Im Gymnasium wurden für die Fortführung der Erneuerung der Schließanlage u. der EDV-Verkabelung sowie für die Behebung eines Wasserschadens 46.800 Euro zur Verfügung gestellt.

Auch im Jahre 2004 wird in die Karthäuser Schulen investiert. In der Grundschule wird die PCB-Gebäudesanierung weitergeführt. In der Hauptschule werden die Bodenbelagsarbeiten fortgesetzt. 300.000 Euro sind für die Sanierungsarbeiten im Schulsportzentrum vorgesehen. Bodenbelagsarbeiten und PCB-Gebäudesanierung seien auch für die Realschule eingeplant. Im Gymnasium soll eine Jungentoilette saniert werden. Die Fortführung der Erneuerung der Schließanlage, eine Anteilsfinanzierung für ein Beach-Volleybaldfeld sowie die Errichtung eines naturwissenschaftlichen Raumes sind ebenfalls im städtischen Haushalt vorgesehen.

Es ist an der Zeit, das Bildungsniveau wieder anzuheben.

Englischkurs für Kinder

Von 4 bis 10 Jahren.
Englisch spielerisch lernen mit Spaß und Vergnügen!
In kleinen Gruppen von 4 - 8 Schülern.

Infos unter 0261/4030501

Mortimer English Club
www.mortimer-english.de

Für Schnellentschlossene!

Der neue Opel Astra. Trauen Sie Ihren Augen.

Wer bis 20. März bestellt, hat anderen was voraus.

Schon bald ist der neue Opel Astra hier bei uns zu erleben und zu erfahren. Und gehören Sie zu den Ersten, die ihn besitzen: Bestellen Sie Ihren individuellen Wunsch-Astra einfach schon jetzt bei uns.

Den neuen Opel Astra gibt es bereits ab 15.300,- Euro (unverbindliche Preisempfehlung ab Werk).

1.085,- €

Prämienvorteil für Schnellentschlossene.*

*nur in Verbindung mit Klimaanlage.

Opel. Frischer Denken für bessere Autos.

FRÖHLICH
Zukunft braucht Tradition
Mobile

56073 Koblenz, Moselring 31 - 33, Fon 0261 · 94160-0
56179 Vallendar an der B 42, Fon 0261 · 963080
56112 Lahnstein, Braubacher Straße 75, Fon 02621 · 9175-0
56281 Emmelshausen, Hunsrückhöhenstraße, Fon 06747 · 6066

... am 31. Januar bei der "Löwensitzung" der Narrenzunft Grün-Gelb in der Aula des Gymnasiums. Fotos: Schupp

Hochkarätige Bütten-Neulinge begeisterten

Stimmungsgeladene Sitzung der Grün-Gelben - 15 Programmpunkte aus eigener Reihe

„Das war die beste Sitzung der Grün-Gelben", lobten viele Gäste die Sitzung der Narrenzunft Karthause. In der ausverkauften „Narr-Aula" des Gymnasiums hatten sie zuvor über fünf Stunden feinste närrische Unterhaltung erlebt. Von insgesamt 19 Programmpunkten wurden 15 (!) aus den eigenen Reihen gestellt. Dabei gab es in diesem Jahr gleich drei Neulinge in der Bütt.

Zum Auftakt präsentierten alle Tanzgarden der Narrenzunft (25 Aktive) eine tänzerische „Reise durch die Jahrzehnte", ehe der Fanfarenzug Karthause den Elferrat und alle NZGG-Uniformierten musikalisch auf die Bühne spielte. Anschließend begrüßte Präsident Günter Linke den „jüngsten Bewohner des Seniorensitzes der Blindenhilfe", Prinz Kurt, und die „geschätzte Präsidenten-Kollegin", Confluentia Sandra, mit ihren „Schängelcher".

„Wad is dat" sangen schließlich in „echt Kowelenzer Platt" die „miniMAXI-Singers" (26 Kinder) unter der Leitung von Lydia Spies, bevor Protokoller Peter Keutgen u.a. den Unterschied der Politiker zum „kleinen Mann, der sich nicht wehren kann" spitzfindig beleuchtete.

Unter der Leitung von Carmen Dommermuth und Claudia Hartenstein präsentierten die „Löwenteenies" (Jennifer Hartenstein, Christian Hartenstein, Sabrina Brockert, Joana Bläsius, Janina Eiers, Desiré Schüler, Sarah und Sandy Aßemacher) den „Burger-Dance" und kamen nicht ohne Zugabe davon. „Als Kind hat man es auch nicht leicht!" erwies sich die Nachwuchsrednerin Janine Merx bei ihrer Premiere als ein wahres Bütten-As. Frenetisch gefeiert wurde schließlich die Showtanzgruppe des Horchheimer-Carnevals-Verein (HCV, Ltg. Karin Klinke). Klar, dass auch sie ihre „Entführung" nach „Bella Italia" wiederholen mussten. Lautstark Zugabe wurde dann auch von der NZGG-Kindershowtanzgruppe (Cindy Runkler, Svenja Esly, Merve Sorunklu, Vanessa Metz, Sabrina Diekmann, Sonya Javaid, Janine Debrich, Obri Czepy, Nadine Knussalla, Peggy Heyer, Michelle und Janine Merx, Mickey Scheuten, Marvin Gerhards u. Daniela Lichtenberger, Ltg. Ivonne Merx) eingefordert, ehe Sitzungsleiter Reinhard Schupp wieder als „Männche vom Kalebornsbrünnche" aus der „Wasch-Bütt" Lokales auf die Schippe nahm. Eine „Superjeile Zick" bescherte schließlich die „Löwengarde" der Grün-Gelben (Nadine Schmickler, Jennifer Heusch, Sabrina und Jennifer Karbach, Angelina Heinze, Robert Eller, Ltg. Udo Hartmann und Sandy Cremans) mit ihrem Gardetanz.

„Steigt der Pegel an Rhein und Mussel, habt ihr hey owe en Riesen-Dussel", der Karthäuser Einheitsführer der Freiwilligen Feuerwehr, Karl-Heinz Volk, brillierte bei seiner Bühnen-Premiere als „Maskottchen Helmi" und sorgte für jede Menge Lachtränen. Kleine Kostprobe: „Die Entscheidung für dä Sportplatz is gefalle! Die Stadt mach dä neue Platz vom Tabellenplatz der 1. Mannschaft abhängig. – Die stinn su tief im Keller, jetzt soll en Tiefgarage für die ausgebaut werde."

Saal erbebend „surften" schließlich die „Puschel-Junge" (Costa Atzamidis, Frank Bauer, Thomas Breitbach, Wolfgang Fritzsche, Alfons Pees, Karl-Heinz Rönsch, Heinz Welsch, Karl-Heinz Dickmann) in die „USA". Die „Bewegungswunder", unter der Leitung von Heike Graef, konnten auch in diesem Jahr wieder alle begeistern. „…So schön is et uff der Karthaus" sangen schließlich stimmgewaltig die „Sexzylinder" (Thomas Kranz, Friedhelm Kurz, Dr. Fritz Eckhardt, Günter Linke, Franz "the singing Iceman" Glöckner, Harald Schütter, Peter und Michael Keutgen), bevor mit der Showtanzgruppe der Andernacher Stadtsoldaten wieder etwas fürs Auge geboten wurde. Die dritte Premiere des Abends feierte schließlich Michael Bordelle, der als „Wächter vom Löwentor" u.a. in Bänkelsänger-Manier zu einer gesanglichen Führung über die Karthause einlud. Tänzerisch ging es mit der HCV-Polka weiter, ehe „Doof und Döfje" (Udo Hartmann und Torsten Schupp) jede Menge Kalauer in den Saal feuerten. Die „Neuendorfer Hexen" entführten das Publikum schließlich mit ihrem Showtanz (Ltg. Nicolina Kurz) in den Orient. Hier war ebenso eine Zugabe fällig, wie zum Abschluss der kurzweiligen Sitzung, bei dem gespenstischen Showtanz der Narrenzunft (besetzt wie Löwengarde + Ivonne Merx, Alexandra Bocklet, Isabella Zgraja und Martin Gärtner) zu Michael Jacksons „Thriller".

Oliver Schupp

Der Karthäuser Einheitsführer der Freiwilligen Feuerwehr, Karl-Heinz Volk, brillierte bei seiner Bühnen-Premiere als „Maskottchen Helmi". Fotos: Schupp

Ebenfalls starke Auftritte lieferten zwei weitere NZGG-Bütten-Neulinge ab: Janine Merx (l.) u. Michael Bordelle (r.)

KARTHAUSE-OST
Zuviel HAARE im KAMM?
BIOSTHETIK
Friseur
Luy
Individuelle Beratung
Haar- und Kopfhaut
Zweithaarsysteme
Haare für 1 Jahr
persönliche Frisuren
Karthäuserhofweg 29 · 56075 Koblenz
Telefon: 02 61 - 5 52 12

... am 1. Februar beim NZGG-Kinderkostümfest in der Aula. Fotos: Schupp

Auch
SUPER-STARS
haben mal klein angefangen...
Übung macht den Meister!
Wir zeigen, wie man's richtig macht:
Unterricht für:
Gesang, Gitarre
Bass, Flöte
Keyboard
Musikschule
MULTRUS
56068 Koblenz - Pfuhlgasse 26
Tel. 0261-38583 - Fax 0261-8737484

AUGUST MÜLLER
Inhaber: Melanie Müller und Sascha Münz
Schreinerei - Rollladen - Bestattungen

Kömmerling - Haustüren und Kunststofffenster
Innenausbau
Wand- und Deckenverkleidungen
Verlegung von Fertigparkett & Laminat
Einbruchschutz für Türen, Fenster und Rollladen

Rollladen aus Kunststoff und Aluminium
Vorbauelemente
Rollladenmotoren
Sonnenschutz
Rollladenersatzteile
Reparaturservice, auch bei Einbruchschäden

Legen Sie Ihr Vertrauen in unsere Hände
Bestattungsvorsorge
Erd- und Feuerbestattungen
Beisetzungen auf allen Friedhöfen
eigene Trauerfeierhalle

An der Liebfrauenkirche 21, 56068 Koblenz, Telefon: 0261/32568
Herberichstraße 22a, 56070 Koblenz, Telefon: 0261/804280

... am 7. Februar beim Kostüm- und Maskenball der Karthäuser Möhnen in der Gymnasium-Aula. Fotos: Schupp

... am 12. Februar beim Prinzenempfang der Backstube Hommen und der IG-EKZ Berliner Ring. Fotos: Schupp

Die Geehrten und Laudatoren des Abends v.l.: Karl-Heinz Weitz, Michael Hörter, Confluentia Sandra, Hans-Peter Gilberg, Karlheinz Haupt, Ingrid Oster, Felix Volk, Manfred Dexheimer, Prinz Kurt, Christian Johann. Kl. Foto: Sigrid Rothburg erhält den XXL-Schängel. Fotos: Schupp

Zwei Karthäuser wurden vergoldet

"Goldenen Schängel" für Ingrid Oster, Hans-Peter Gilberg & Michael Hörter

Zum 28. Mal wurde am Montag, 9.2., der „Goldene Schängel" an verdiente Nichtmitglieder der Koblenzer Karnevalsgesellschaft „Kowelenzer Schängelcher" verliehen. Im Kolpinghaus Rauental versammelte sich das „Who is Who des Koblenzer Karnevals" (2. Vorsitzender Karl-Heinz Weitz), um gespannt mitzuerleben, wer als neue Ehrenträger in den Reigen der „goldigen Schängel" ernannt wird. „Ganz aufgeregt" führte Confluentia Sandra höchstpersönlich durch ein kurzweiliges Programm, das neben der Auszeichnung der neuen „Goldenen Schängel" seinen wirklichen Höhepunkt in der Ehrung der langjährigen Vereinsvorsitzenden, Sigrid Rothburg, fand (kl. Foto). „Standing Ovations" aller geladenen Gäste und eine zu Tränen gerührte Confluentia ehrten die „Miss Goldener Schängel" und Ehrenvorsitzende der Gesellschaft in Form einer goldenen XXL-Schängelfigur – den „Goldenen Schängel ehrenhalber". Des Weiteren wurde Ex-Schängel-Confluentia Annemarie Fischer zum Ehrenmitglied ernannt.

Die Verleihung des „Goldenen Schängel" war schließlich (fast) reine Sache der Karthäuser: Als neue Träger wurden „eine Frau wie Du und ich" (Laudator und „Karthäuser Nikolaus" Manfred „Dexi" Dexheimer), die Vorsitzende der Karthäuser Möhnen, Ingrid Oster; das „Hippo" (Karthäuser Karlheinz Haupt), Unternehmer von der Karthause, Hans-Peter Gilberg, sowie der „gemütliche Genussmensch, der viel isst" (Karthäuser Felix Volk), der langjährige AKK-Präsident, Altstädter Michael Hörter, orden(t)lich vergoldet.

Für Unterhaltung zwischendurch sorgten die Kindertanzgarde, das Tanzmariechen Sarah Hackbarth und die Kindershowtanzgruppe der „Kowelenzer Schängelcher".

Eine weitere Auszeichnung erfuhr der zweite Vorsitzende Karl-Heinz Weitz (l.), der für seine Verdienste zur Förderung der Deutsch-Englischen Freundschaft mit dem „England-Orden" ausgezeichnet wurde. **Oliver Schupp**

IHR FRISEURTEAM
HAARSCHNEIDER
Inh.: Carmen Schneider

Unser März-Angebot
Wimpernfärben
3,- Euro

Öffnungszeiten: Mo, Di, Mi, Fr.8.30 - 18.00 Uhr, **Länger geöffnet**: Do 8.30 - **20.00** Uhr, Sa 8.00 - **14.00** Uhr
Potsdamer Straße 31 • EKZ Berliner Ring • Telefon 02 61 - 5 15 59

... am 11. Februar beim Karneval der kfd-St. Beatus. Fotos: Schupp

... am 14. Februar bei der "Königsbacher Löwenparty" der NZGG in der Aula des Gymnasiums. Fotos: Schupp

Rund 200 Partylöwen feierten am Samstag,14.2., in der Aula des Gymnasiums Karthause eine berauschende „Königsbacher Löwenparty“ der Narrenzunft Grün-Gelb. Dabei kam es zu einer einzigartigen und einmaligen „Welturaufführung“: Der Karthäuser Kinder-Singkreis „miniMAXI-Singers“ von Lydia Spies sang gemeinsam mit der Schlagersängerin Jeannine ihren Hit „Samba de Luna“ (Foto), was von den Besuchern mit frenetischem Applaus und lauten Zugabe-Rufen bedacht wurde. Ehe Top-Act Jeannine in ihrem 75-minütigen Soloauftritt all ihre Hits präsentierte, sorgte „Torty de Banana“ mit Musik der 80er und 90er Jahre für Stimmung. Mit den Cheerleadern des Ringervereins ASV Karthause sowie der Showtanzgruppe der Narrenzunft Grün-Gelb mit ihrem „Thriller“ wurde zudem für tänzerische Unterhaltung gesorgt. Kurz nach Mitternacht statteten auch Prinz Kurt und Confluentia Sandra den feiernden Narren einen Besuch ab und verliehen u.a. Jeannine ihre Orden. Foto: Oliver Schupp

Gaststätte
Bei Costa
Meißener Straße 2
56075 Koblenz
Tel: 0261-57548
...sonst nix!

Pralinen von BAUMANN
Das süße Mitbringsel
für jede Gelegenheit!
Wir bieten eine reichhaltige Auswahl
an selbstgemachten Pralinen.
BAUMANN
KONDITOREI • CONFISERIE • CAFÉ
einfach köstlich!

Erstmals seit rund 30 Jahren nahm die Narrenzunft “Grün-Gelb” Karthause wieder mit einem selbstgebauten Komiteewagen am Koblenzer Rosenmontagszug teil. Kaum zu glauben, aber für den Zusammenbau hatten die Karthäuser Narren gerade einmal zwei Tage Zeit. “Wir sind stolz, nach so vielen Jahren endlich wieder mit Wagen am Zug teilnehmen zu können. Das wäre ohne die freundliche Unterstützung von Werner Schultheis sicherlich nicht möglich gewesen”, richtet NZGG-Vorsitzender Harald Schütter für die Bereitstellung eines Fahrzeuges und die Möglichkeit der Hallennutzung einen besonderen Dank an den Koblenzer Stahlbauunternehmer. Ebenso dankte er Fahrer Arthur Schönig für seine Hilfe. Aber nicht nur der Wagen konnte sich sehen lassen: Auch die rund 40 Uniformierten “Grün-Gelben” sowie eine Abordnung der neu ins Leben gerufenen Karthäuser Clowns sorgten für eine gelungene Präsentation der Karthäuser Narren beim Höhepunkt des Kowelenzer Straßenkarnevals.

Foto: Schupp

... am 19. Februar beim Möhnen-Kaffee in der Aula des Gymnasiums. **Fotos: Schupp**

... am 22. Februar beim Clowns-Umzug über die Karthause. **Fotos: Schupp**

VERKAUFE

Kommunion-Walk-Janker von „Ziegenpeter“, dunkelblau, Gr. 146, sowie zwei wunderschöne Hemden „Geißenpeter“, 100 Euro. **Tel.: 53480**

Heißwassergerät Juno, 5-Ltr., Durchlauferhitzer Junkers Untertischgerät, je 28 Euro. **Tel.: 02628-8369** o. 0171-1182224

Sonnenbank-Röhren, 22 St. Länge ca. 170 cm, 5 St. ca. 150 cm, Preis VB. Tel.: **Tel.: 02628-8369** o. 0171-1182224

Matratze 90x1,90m, neuw., NP 120 Euro für 45 Euro, Bettgestell gratis. **Tel.: 02628-8369** o. 0171-1182224

Judo-Anzug, Gr. 140, 15 Euro. **Tel.: 2915694**

Schwimmbadpflege Chlorprodukte, Algen-Ex, PH-/+, Randklar usw., Top-Preise. **Tel./Fax 02628/8369** o. 0171-1182224

VERMIETE

Tiefgaragenstellplatz (Austinstraße) ab sofort zu vermieten. **Tel.: 0170/2654653**

Erfurter Str.: Tiefgaragenstellplatz ab 1.3.04 zu vermieten. **Tel.: 53716**

NEU! Schöne Ferienwohnung für 2-4 Personen auf der Karthause-Ost zu vermieten. **Tel. + Fax: 0261-55464**

kleinanzeigencoupon

Verkaufen, verschenken,
Freunde suchen und finden, Freizeit, Grüße,
Vermietungen und, und, und ...
Wer hier sucht, der findet auch!

Einfach den Coupon ausfüllen und an
“Der Karthäuser” - Kleinanzeigen
Auf dem Gockelsberg 57, 56075 Koblenz
auf Postkarte oder im Umschlag senden.

Private Anzeigen sind bis acht Zeilen kostenlos. Je weitere angefangene fünf Zeilen 2,50 Euro. Sonderausstattungen wie Raster, Rahmen, fetter Text bitte angeben. Chiffre-Anzeigen bedingen eine Bearbeitungsgebühr von 8 Euro. Gewerbliche Anzeigen kosten 10,50 Euro (bis acht Zeilen).
Bei Chiffre-Antwort einen Umschlag mit der Chiffre-Nr. in einem Kuvert an den Verlag “Der Karthäuser” schicken.
Wir leiten die Antworten zum 20. eines Monats weiter.

Kleinanzeigenauftrag

Kostenlos ☐ Gewerblich ☐

Name: _____

Straße: _____

Ort: _____

MIETGESUCH

KO-Karthause od. Oberwerth, Lehrerin mit kleinem ruhigen Hund sucht 3 ZKB, Balkon, möglichst EBK, zum 01.04. o. 01.05., bis 400 Euro kalt. **Tel.: 06742/897789** o. 0170/5505657

IMMOBILIEN

KO-Karthause: EFH, Bj. 1953, 70 m², 3ZKB, an- und ausbaufähig, Garage, gr. Garten/Südseite mit 2 Gartenhäuschen, Gesamt-Grundstück 759 m², maklerfrei, 199.000 Euro, **Tel.: 55984**

Karthause: Haus mit ELW ca. 150 m², Doppelgarage zu vermieten (KM 920 Euro) oder zu verkaufen (VB). **Tel.: 51116**

IMMO-GESUCH

Suche Garage zum Kauf. **Tel.: 5798763**

GRÜSSE

Mein Schlappes! Zum 80. Geburtstag am 16.3. alles Liebe, alles Gute und viel Gesundheit! In Liebe, **Dein Schlumpes**

Hallo Monika! Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag am 11.3.! Liebe Grüße, **Ingrid u. Berni.**

Zum Geburtstag am 25.3., **liebe Uschi**, wünschen wir Dir alles Gute! **Ingrid u. Berni**

Hi Simone, wollte mich auf diesem Weg noch mal für die schöne Nacht bedanken. Entscheide dich doch endlich für mich! **Hdgdl! M.N.**

Na meine Süße, ich liebe dich über alles! Will, dass die Zeit niemals endet, mein Schatzilibutzel! **Dein Schnäutzelchen**

Du Honk, alles Gute zur Volljährigkeit am 19.3.! „Träume nicht dein Leben, sondern lebe deinen Traum!“ **Tobi u. Kati**

Hallo Carmen! Wir wünschen dir alles Liebe zum Geburtstag! Wir kommen und bleiben bis tief in die Nacht, denn es wird Party gemacht!!! **Andrea, Sabine, Bianca, Eva, Daggi und Melanie**
Unserem **ehemaligen Pfarrjugendleiter Gerrit** wünschen wir alles Liebe und alles Gute zum Geburtstag am 3.3.04. **Die KaJu St. Hedwig.**

Dem **„Vater der miniMAXI-Singers“ Axel** wünsche ich alles Liebe und Gute zum Geburtstag am 6. März. **Torty**

11.3.04: Herbert, zu deinem Geburtstag alles Gute! Wir lassen die Tür offen für den 13.3.! **Manni & Monika**

Hallo Schmidti! Alles Gute zu deinem 34. Geburtstag am 19.3. wünschen Dir **Oli und Tom!**

Hey Kutscher! Alles Goode zu dainem Geburtsdach am 19.3. wünscht dir **T. Räumerle!**

Dem Puscheljunge **Al-Funz** alles, alles Gute zum Geburtstag! Mach genau so weiter wie bisher, so kennen wir dich, so mögen wir dich! Es grüßt **das gesamte Postillion-Team**

Der Caro alles Gute z. Geburtstag am 15.3. wünscht **Torty.**

Guude Chris doof! Alles Gute zum Geburtstag am 16. März wünscht dir **Torty**.

Liebe Uschi! Zu deinem Geburtstag am 25. März wünsche ich Dir alles Liebe und Gute, vor allem aber Gesundheit. **Torty**

Hi mein Herz, mein Macho! So vieles lässt sich nicht in Worten ausdrücken, was ich dir gern sagen will. Nur wenn du mich ganz fest in deine Arme nimmst, fühle ich, wie wir beide dasselbe denken. Dann sagen wir einander alles, und ich verstehe, was in deinen Augen geschrieben steht. Ich wünsche dir von Herzen, alles Liebe und Gute zum Geburtstag! Mögen all deine (unsere) Wünsche und Träume in Erfüllung gehen! Ich liebe Dich!!! **Dein „Kleines”**

Hallo Papa alles Liebe zum Geburtstag am 19.03. Hab dich lieb, **dein Jan**

Hallo Frank, mein Schatz! Zu unserem Hochzeitstag alles Liebe, u. hoffentlich werden es noch 1000 Hochzeitstage mehr. Ich liebe Dich, **Deine Süße.**

Lieber Abbas! Alles Gute zum 50. Geburtstag am 1.3. wünscht Dir **Manni**!

11.3.04: Lieber Schatz! Alles, alles Gute u. Gesundheit zu deinem Geburtstag! **Dein Schatzi!**

Hallo Joachim! Alles Gute zu deinem Geburtstag am 23.3. wünschen dir **Manni & Monika**

Liebe Brigitte! Nachträglich zu deinem Geburtstag am 27.2. alles Gute! Gruß **Manni & Monika**
Liebe Anja, lieber Jochen – nun seid ihr ein Paar! Die besten Wünsche zur Hochzeit, **Manni & Monika.**

Liebe Janne-Sowa-Maus. Alles Liebe und Gute zu deinem 4. Geburtstag am 15.3. wünschen dir **Hilde und Dieter**

DIVERSES

16-jähriger Schüler, gewissenhaft, fleißig und ehrlich, übernimmt Arbeiten in und am Haus. Auch Botengänge. **Tel.: 95229316**

Kosmetik-Gesichtsbehandlung, Maniküre, Pediküre sowie **ambul. med. Fußpflege**. Termin nach Vereinbarung. Geschenk-Tipp: Verschenken Sie doch einfach einmal Gutscheine! **Tel.: 9523123**

NACHHILFE

Grund-, Haupt- u. Sonderschullehrerin erteilt qualifizierten Nachhilfeunterricht. **Tel.: 9425198**

UNTERRICHT

Dozentin für Deutsch erteilt Deutschunterricht f. Ausländer, Einzel- o. Kleingruppenunterricht. **Tel: 9425198**

Musikschule
MULTRUS
Koblenz · Pfuhlgasse 26
Telefon 0261-38583

Leichtathletik für alle!
Am besten beim SSC!
Top-Übungsleiter halten Training im Schulsportzentrum auf der Karthause!

Trainingsgruppen:

Mini-Team (5-8 Jahre)	spielerisch zur Leichtathletik
Schüler/innen (8-12 Jahre)	Wettkampfleichtathletik/Grundlagentraining
Schüler/innen und Jugendliche (ab 13 Jahre)	Leistungsbezogene Wettkampfleichtathletik/ Aufbautraining
Fitness (jedes Alter)	Athletik für Jedermann/Sportabzeichen

Nähere unter Telefon 0261-42947 (Margret Klein)

TIPP DES MONATS: TEARS FOR FEARS "Tears Roll Down (Greatest Hits '82-'92)"

Gerade ist die Cover Version des Tears For Fears Hits 'Mad World' hoch in die deutschen Charts eingestiegen. Grund genug allen alten wie neuen Fans noch einmal die Original-Version näher zu bringen, die sich auf dem phantastischen Greatest Hits Album „Tears Roll Down" befindet.

Bereits Ende letzten Jahres raste der Song in UK quasi aus dem Nichts an die Spitze der Charts. Ursprünglich hatte Gary Jules den Song für den Film Donnie Darko aus dem Jahre 2001 gecovert. Dann passierte lange Zeit gar nichts, bis ein Radio DJ anfing die Single zu spielen. Schon bald wurde der Song zunächst zum Airplay und dann zum Chart Hit, weil er perfekt die nachdenkliche Stimmung vieler Menschen einfing, die immer mehr das Gefühl hatten, in einer „Mad World" zu leben.

Im Zuge des Charterfolges der Single schaffte auch "Tears Roll Down" einen sensationellen Wiedereinstieg in die UK Charts, kletterte bis auf Platz 6!

In Deutschland deutet sich nun eine ähnliche Sensation an – sowohl für die Single, als

auch im Anschluss für die "Best Of". Neben ‚Mad World' gibt es natürlich noch viele weitere Klassiker: ‚Sowing The Seeds Of Love', ‚Woman In Chains', ‚Shout', um nur einige zu nennen. Allesamt wunderschöne Pop Songs, die einen perfekten Soundtrack für das (Über-)leben in einer verrückten Welt bieten.

GEWINNSPIEL

"Der Karthäuser" verlost drei Exemplare des 80er-Jahre-Kult-Duos. Schicken Sie einfach eine Postkarte oder E-Mail mit dem Stichwort "Tears for Fears" an "Der Karthäuser" (s. Impressum). Wichtig! Tel.-Nr. nicht vergessen. Aus allen Einsendungen werden die Gewinner gezogen. Einsendeschluss ist der 10.3.04. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen!

Steuertipp: EIGENHEIMZULAGE

Änderungen bei der Eigenheimzulage

Die 8-jährige Grundzulage beträgt ab 2004 für Alt- und Neubauten nur noch 1 % der Anschaffungs- oder Herstellungskosten, maximal jedoch 1.250 Euro.

Ausbauten und Erweiterungen werden künftig nicht mehr gefördert.

Die Kinderzulage erhöht sich von 767 Euro auf 800 Euro.

Die neuen Einkunftsgrenzen, ab denen es keine Eigenheimzulage mehr gibt, betragen insgesamt aus Erstjahr und Vorjahr 70.000 Euro für Ledige und 140.000 Euro für Verheiratete.

Für jedes Kind, für das der Eigenheimbesitzer Kindergeld erhält, dürfen seine Einkünfte um 30.000 Euro höher ausfallen.

Bei der Ermittlung der Höchstgrenzen dürfen nur noch die positiven Einkünfte dieser beiden Jahre herangezogen werden. Verluste bleiben komplett unberücksichtigt.

Wirtschaft - Steuer - Recht
Karthäuser
Tipps vom Experten
Oliver Feinauer - Dipl. Betriebswirt
Geschäftsführer Supporta-Unternehmensberatung GmbH

Rechtstipp: KAUFRECHT

Der Gebrauchte mit "TÜV neu" und "fahrbereitem" Zustand

Steht auf dem Verkaufsschild des Gebrauchtwagenhändlers, das Auto sei "TÜV neu", so heißt das nicht nur, der Wagen war beim TÜV, sondern dass er die Untersuchung auch überstanden hat und den entsprechenden Zustand aufweist. Ebenso muss man mit einem Gebrauchten, der "fahrbereit" sein soll, auch fahren können. Dass das nicht immer so ist, zeigen viele Gerichtsfälle in der Praxis. Daher gilt, um Ärger zu vermeiden: Halten Sie im Kaufvertrag alles fest, was Unfälle und Zustand des Autos angeht. Umso leichter lässt sich der Wagen dann zurückgeben, wenn etwas nicht stimmt. Und als Faustformel kann man sich merken, dass der Händler den Kunden eher aufklären und auf Risiken hinweisen muss, als der Privatmann. Beim privaten Autokauf sollten Sie also vorher wissen, was Sie alles erfragen wollen, um böse Überraschungen zu vermeiden.

Der Kauf von einem Händler bringt aber auch Vorteile: Im Gegensatz zur Privatperson muss er mindestens ein Jahr Gewährleistungsrecht („Garantie") geben. Außerdem haftet er für einen Wagen, den er als unfallfrei veräußert hat, obwohl er einen Schaden hat, auch dann, wenn er von dem Unfall nichts wusste, es aber hätte wissen können. Dies beruht darauf, dass er als Fachmann eine umfassende Prüfung vornehmen muss.

Nicola Bader
Rechtsanwältin
Potsdamer Straße 19 · EKZ-Berliner Ring
56075 Koblenz · Tel.: 02 61 / 5 79 44 97

Anzeige

Mit viel Spaß und Vergnügen gegen PISA

Neu auf der Karthause: Englischkurse für Kinder von 4 bis 10 Jahren - Spielerisch lernen

„Good afternoon, children!“ – „Good afternoon, Myriam!“ Diese Begrüßung entspringt keiner normalen Schulszene – in diesem Unterricht gehen die Kinder teilweise noch in den Kindergarten. Myriam Kessler, auf der Karthause aufgewachsen und dort selbst bereits in Vor- und Grundschule Französisch gelernt, startet hochmotiviert in ihre neue Aufgabe, bereits den ganz Kleinen auf spielerische Weise die Weltsprache Englisch näher zu bringen.

Mit ihrer Zweigstelle des deutschlandweit erfolgreichen Mortimer-English-Club hat die gelernte Reiseverkehrskauffrau und Diplom-Betriebswirtin (FH) den Sprung in die Selbstständigkeit gewagt und sich dabei für “ein Konzept mit Hand und Fuß” entschieden, mit dem sie ihre jungen Schüler über mehrere Jahre hinweg aufbauend unterrichten kann. „Bereits nach 12 bis 16 Monaten verfügen sie über einen Wortschatz von etwa 500 Vokabeln und können 14 englische Lieder singen“, wirbt Myriam Kessler für ihr Programm. Sie weiß aus eigener Erfahrung, wie viele Vorteile es bringt, so früh wie möglich mit dem Fremdsprachenlernen anzufangen: „Im Vorschulalter geht nicht nur alles mühelos, ungezwungen und spielerisch, Hemmungen werden sehr schnell abgebaut, und die Kinder öffnen sich so auch ganz selbstverständlich von klein auf anderen Kulturen.“ Das spätere Erlernen nicht nur dieser, sondern auch weiterer Fremdsprachen in der Schule werde erleichtert, und zusammen mit dem Französisch-Angebot in der Grundschule Neukarthause seien die besten Voraussetzungen für eine europäisch orientierte Schulbildung geschaffen.

Spätestens seit Veröffentlichung der PISA-Studie sind die Deutschen aufgewacht und nehmen die Bildung ihres Nachwuchses wieder ernst. Daher ist Myriam Kessler überzeugt, dass ihr Angebot auch auf der Karthause gut ankommen wird. „Kinder machen in ihren ersten Lebensjahren eine rasante Entwicklung durch, sind wissbegierig und wahre Sprachgenies. Es ist einfach faszinierend, zuzusehen, wie schnell und mühelos sie Wissen förmlich aufsaugen und eine Sprache akzentfrei sprechen lernen. Je mehr diese Fähigkeit im Kleinkindalter gefördert wird, desto solider der Grundstock für jedes weitere Lernen in späteren Jahren.“ Aber ist der Mortimer-Unterricht nicht eine frühzeitige Konkurrenz zum Englischunterricht der Grundschulen? Nein, auch Grundschüler bis zehn Jahren seien bei ihr bestens aufgehoben. “Wir nehmen nichts vorweg, sondern bereiten vor bzw. ergänzen: während bei uns reichlich Gelegenheit zum Sprechen und Verstehen gegeben ist, können sich die Kinder in der Schule auf Schreiben und Grammatik konzentrieren“, erläutert die neue Mortimer-Dozentin. „Das kommt letztendlich auch den Lehrern zugute.“

Myriam Kessler mit ihren jungen Englisch-Schülern

Wissenschaftliche Studien haben gezeigt, dass das frühzeitige Erlernen einer zweiten Sprache sogar die Intelligenz fördert.
„Mit einem Kurs beim Mortimer-English Club bieten die Eltern ihren Kindern also nicht einfach eine weitere Freizeitbeschäftigung, sondern investieren entscheidend in ihre Zukunft“, ist Myriam Kessler überzeugt. Der Unterricht findet einmal wöchentlich in kleinen, altersgerecht eingeteilten Gruppen von vier bis acht Schülern statt und kann somit viel persönlicher gestaltet werden als im Klassenverband der Schulen. Der Schwerpunkt liegt auf Sprechen und Verstehen, nach dem Prinzip des muttersprachlichen Lernens wird die neue Sprache intuitiv und mit allen Sinnen erfasst – und bei Bewegungsspielen, Singen und Malen ist natürlich auch eine gehörige Portion Spaß dabei. „Die ist auch ganz, ganz wichtig“, erklärt die alleinerziehende Mutter eines Dreijährigen, der bereits selbst seit einigen Wochen eifrig die englischen Kinderlieder mitsingt, „denn es sollen kein Druck oder Zwang und natürlich keine Überforderung dahinter stehen, im Spiel und mit Begeisterung lernen die Kleinen am besten, und das ganz nebenbei!“
Weitere Informationen und Anmeldungen zu einer kostenlosen Probestunde gibt es bei Myriam Kessler unter Tel. 0261/4030501.

Rudolf Fetz
Ihr Spezialist für Bausanierungen
Bedachungen
Drosselgang 4
56075 Koblenz
☎ (02 61) 9 52 65-0
Fax (02 61) 9 52 65-50

Mehr Respekt für die Büttenredner

Zur Fastnachtssitzung der Narrenzunft Grün-Gelb Karthause äußert sich dieses Paar.

Zunächst einmal möchten wir den Veranstaltern der Narrensitzung ein großes Lob aussprechen: Es ist ihnen gelungen, ein tolles Programm mit vielen Höhepunkten auf die Beine zu stellen. Der Service hat auch wunderbar funktioniert, so dass man nicht lange auf seine Getränke warten musste.

Leider gibt es aber doch ein paar Wermutstropfen, für die die Narrenzunft keinerlei Schuld trifft: Es ist wirklich schade, dass ein Großteil der Gäste nicht in der Lage war, den teilweise sehr hochkarätigen Rednern auf der Bühne den ihnen zustehenden Respekt und Aufmerksamkeit entgegen zu bringen. Da wurde bestimmt wochen- und monatelang geübt, getextet, einstudiert... und ein Teil des Publikums hörte nicht zu! Trotz der Aufforderungen des Sitzungspräsidenten an die Gäste, man möge doch bitte etwas ruhiger sein, wurde munter weiter geschwätzt.

Schade, schade, denn so bekam man nur die Hälfte des Vortrages mit, und die sicher gut gewählten Pointen verloren so ihren Witz. Auch die Vortragenden waren dadurch so irritiert, dass sie teilweise aus dem Konzept gebracht wurden. So etwas habe ich während meiner jahrelangen Gastronomietätigkeit, bei der ich auf unzähligen Sitzungen selbst bediente, noch nicht erlebt. Im Gegenteil: den Akteuren wurde hier bis zum Schluss der Sitzung zugesprochen.

Deshalb unser Aufruf an alle, die sich jetzt mehr oder weniger angesprochen fühlen: Wenn Euch ein Vortrag nicht interessiert, dann seid bitte so respektvoll und haltet den Mund, damit diejenigen, die gerne den Vortrag in vollen Zügen genießen wollen, es auch können und der Vortragende auch nächstes Jahr wieder kommt. Applaus ist des (ehrenamtlichen) Künstlers Lohn – und wir wollen doch alle, dass sich auch in den nächsten Jahren genügend Akteure zur Verfügung stellen, um uns einen schönen Abend zu bereiten.

Anja und
Jochen Wilberg
Metternich

Begrüße die Ideen für Berliner Ring

Zu „Stadtallee“ statt „Stadtdurchfahrt“, Ausgabe „Der Karthäuser“, Februar 2004.

Als erst kürzlich betroffene Autofahrerin begrüße ich es sehr, dass „Der Karthäuser“ die gefährliche Verkehrssituation auf dem Berliner Ring erneut aufgreift.

Auch ich wäre beinahe vor kurzem in einen größeren Unfall geraten, als ich aus der Hohl kommend nach links auf den Berliner Ring abbiegen wollte, um ins EKZ zu fahren. Zum Glück kam ich mit dem Schrecken und einem kleineren Blechschaden davon. Ich denke, dass an dieser gefährlichen Zufahrt der Hohl auf den Berliner Ring ein Kreisel dahingehend Sinn machen würde, für geringere Geschwindigkeit zu sorgen und somit die Unfallträchtigkeit zu entschärfen.

Bereits vor zwei Jahren und jetzt erneut hat der Vorstand der CDU-Karthause dieses Anliegen dem Baudezernenten Martin Prümm als dringend angetragen und dabei auch auf die Belange derjenigen, sehr oft älteren, Mitbürgern hingewiesen, die die Fußgängerüberführungen am Berliner Ring vielleicht aus gesundheitlichen Gründen nicht benutzen können, weil die Rampen zu steil sind, aber auch derjenigen, die mangels besserer Einsicht die Überführung nicht annehmen. Hierunter fallen auch viele mit der Kevag anfahrende Schüler, die morgens an der Haltestelle Magdeburger Straße aussteigen und, ohne auf den Berufsverkehr zu achten, die Straße überqueren. Unfälle mit erheblichen Personenschäden dürften nur eine Frage der Zeit sein.

In unserem damaligen Schreiben machten wir als CDU-Karthause bereits den Vorschlag, um Anregung für eine Abhilfe bzw. umfassende und kostengünstige Planungsalternativen zu erhalten, Kontakte zur FH aufzunehmen, um o. a. Frage im Rahmen eine Diplomarbeit bearbeiten zu lassen.

So können wir jetzt nur hoffen, baldmöglichst auf unser erneutes Schreiben hin im Sinne vieler betroffener Karthäuser die positive Antwort von der Verwaltung zu erhalten.

Monika Artz
Am Leymberg
CDU-Karthause

CDU fordert letzten Akt des Dramas

Die CDU-Ratsfraktion hat Ende Januar – wie auch insbesondere vom Ortsverband Karthause gefordert – die Verwaltung aufgefordert, angesichts der Entwicklung auf dem Dender-Gelände unverzüglich eine alternative Planung und Umsetzung eines geeigneten Sportplatzgeländes einzuleiten. Hierzu muss sich die Verwaltung nun doch noch einmal intensiver mit den schon länger in der Diskussion stehenden Alternativstandorten beschäftigen.

Bei diesen Standorten waren die bisher veröffentlichten Kostenermittlungen im Hinblick auf die Alternativgrundstücke erklärungsbedürftig und teilweise wohl nur grob geschätzt. Eine Realisierbarkeit wurde u.E. – auch aus zeitlichen Gründen – nicht mit der gebotenen Sorgfalt und dem erforderlichen Nachdruck geprüft.

Die Verwaltung der Stadt Koblenz und der Vorstand des VfR wollten unter allen Umständen und trotz der – auch von uns – vorgetragenen kritischen Sachargumente einen reinen Fußballplatz auf dem ehemaligen Dender-Gelände errichten. In sachlicher Art und Weise war insbesondere durch die Familie Schupp und den Ortsverband der CDU Karthause auf die baulichen, juristischen und nicht zuletzt nutzungsorientierten Probleme hingewiesen worden.

Die gravierenden Hinweise auf eine evtl. Ungeeignetheit des Dender-Geländes wurden leichtfertig verworfen und die Kritiker dieser Planung in zum Teil unangemessener Art und Weise angefeindet.

Nachdem die Realisierbarkeit wegen des vorliegenden Lärmgutachtens fraglich erscheint und die angekündigten und bei realistischer Betrachtung voraussichtlich Jahre dauernden juristischen Anfechtungen der Anwohner noch gar nicht begonnen haben, kann daraus nur die Folgerung gezogen werden: Das Dender-Gelände ist für einen Fußballplatz gänzlich ungeeignet!

Wer weiter daran festhält, vergeudet Steuergelder, ohne dass der angestrebte Nutzen erreicht werden kann. Nun ist die Verwaltung in der Pflicht, die erforderlichen Schritte zu unternehmen.

In diesem Zusammenhang weisen wir auch darauf hin, dass Sport und Sportstätten ein wesentlicher Pfeiler der Gewaltprävention sind.

Wir wissen, dass es möglich ist, über den Sport vielen Kindern und Jugendlichen in ihrem Wohnbereich auf der Karthause eine sinnvolle und alternative Freizeitgestaltung über die Vereine und Schulen zu bieten.

Dies heißt im Klartext: Der Stadtteil Karthause muss eine Sportstätte/Sportplatz bekommen, und hierbei ist langfristig und möglichst erweiterungsfähig zu planen. Nach der Nutzung von drei Sportplätzen in den vergangenen 30 Jahren ist es jetzt an der Zeit für eine endgültige Lösung.

Dieter Kerschsieper
stellvertretender CDU-Ortsverbandsvorsitzender

Angebot des Monats:

Gültig vom 1. bis 31.3.04

TÜV + AU

für alle PKW zusammen nur

79,- € inkl. MwSt.

DNS

KARTHÄUSER KFZ-REPARATUR GMBH

KFZ-Meisterbetrieb
Reparaturen aller Fabrikate
TÜV-Abnahme im Hause
AU-Station für alle PKWs

Am Falkenhorst 38a
56075 Koblenz-Karthause
Tel.: 02 61 / 5 63 33
Fax: 02 61 / 5 75 24

Elektro **HAMMES** GMBH

Kundendienst, Alt-,Neubauinstallation-
E- Check (Privat / Gewerbe)
Sprechanlagen, Hauskommunikation
Planung, Transparentanlagen

Gebäude-Energieberatung

Meissener Str. 8 · 56075 Koblenz
Tel.: 0261/ 9 52 00 70
Fax.: 0261 / 9 52 00 75
Email: elektrohammes@t-online.de
www.elektro-hammes.net

MONTAG 1

VDK: 15.30 Uhr, Stammtisch, Gaststätte „Zum Postillion“

DIENSTAG 2

Skat: Skatturnier des KSC, 19.30 Uhr, “Bei Costa”

Ev. Kirchengemeinde: 15-17 Uhr, Dienstags-Treff mit Kaffee & Kuchen und Leihbücherei, Dreifaltigkeitshaus

MITTWOCH 3

SPD Karthause: 19 Uhr, Parteiöffentliche Vorstandssitzung, „Bei Costa“

DONNERSTAG 4

FDP Karthause: 18 Uhr, Vorstandssitzung Ortsverband, „Zum Postillion“

FREITAG 5

VfR-Boule: 19 Uhr, Mitgliederversammlung, Vereinshaus, Konrad-Zuse-Str.

Seniorensprechstunde: 15-17 Uhr, mit Maria Hofmann, Stadtteilbüro, Meißener Str.

Karthäuser Möhnen: 20 Uhr, Stammtisch, „Zum Postillion“

BENI-Disco: 18-20 Uhr, Jugendkeller (unter Kindergarten) St. Hedwig

SAMSTAG 6

Basar „Alles vom und fürs Kind“: 9-12 Uhr, Kindergarten St. Hedwig

SSC Karthause: Frühjahrssportfest, Sporthalle Schulzentrum Karthause

SONNTAG 7

Fußball Kreisliga D: 11 Uhr, FC Urbar III - VfR III, Urbar

Fußball Kreisliga C: 14.30 Uhr, SV Waldesch - VfR Eintracht II, Waldesch

Fußball Kreisliga A: 14.30 Uhr, VfR Eintracht I – TuS Neuendorf, Schmitzers Wiese

MONTAG 8

Skatclub: 19.30 Uhr, Gaststätte „Zum Postillion“

DIENSTAG 9

Filmvorführung: 19.30 Uhr, „Solange Leben in mir ist“, Bundesarchiv, Eintr.: 1,50 EUR

Männerkreis Karthause: 10 Uhr, Treffen rüstiger Rentner und junger Pensionäre, Clubraum Dreifaltigkeitshaus

MITTWOCH 10

Narrenzunft Grün-Gelb: 20 Uhr, Stammtisch, Vereinslokal “Bei Costa”

SAMSTAG 13

Kleider- u. Spielzeugbasar: 10-12 Uhr, KiGa St. Beatus

SONNTAG 14

Fußball Kreisliga C: 14.30 Uhr, VfR Eintracht II – SC Simmern, Schmitzers Wiese

Fußball Kreisliga A: 14.30 Uhr, SV Niederwerth – VfR Eintracht I, Niederwerth

DIENSTAG 16

Skat: Skatturnier des KSC, 19.30 Uhr, “Bei Costa”

MITTWOCH 17

AWO-Karthause: 15 Uhr, Stammtisch, „Bei Costa“

Ortsring Karthause: 20 Uhr, Ortsringversammlung, Gaststätte “Bei Costa”

DONNERSTAG 18

Kfd-St. Hedwig: 9 Uhr, Frauenmesse, anschl. Gemeinsames Frühstück mit Vortrag „Maria von Magdala” v. Hanne Friede, Kirche St. Hedwig

FREITAG 19

VfR Eintracht: 19 Uhr, Hauptversammlung m. Neuwahlen, Clubhaus Konrad-Zuse-Str.

Seniorensprechstunde: 15-17 Uhr, mit Maria Hofmann, Stadtteilbüro, Meißener Str.

SAMSTAG 20

Kleider- & Spielzeugbasar: 14.30-16 Uhr, KiGa “Spatzennest”, Simmerner Str. 95

SONNTAG 21

Fußball Kreisliga D: 11 Uhr, FC Bassenheim - VfR Eintracht III, Bassenheim

Fußball Kreisliga C: 11 Uhr, FC Horchheim II - VfR Eintracht II, Horchheim

Fußball Kreisliga A: 14.30 Uhr, VfR I – FV Rübenach II, Schmitzers Wiese

MONTAG 22

Skatclub: 19.30 Uhr, Gaststätte „Zum Postillion“

DIENSTAG 23

Männerkreis Karthause: 10 Uhr, Treffen rüstiger Rentner und junger Pensionäre, Clubraum Dreifaltigkeitshaus

SONNTAG 28

Fußball Kreisliga D: 11 Uhr, VfR III – SV Anadolu II, Schmitzers Wiese

Fußball Kreisliga C: 14.30 Uhr, VfR II – SG Lahnstein II, Schmitzers Wiese

Fußball Kreisliga A: 14.30 Uhr, SV Hillscheid – VfR Eintracht I, Hillscheid

DIENSTAG 30

Skat: Skatturnier des KSC, 19.30 Uhr, Gaststätte “Bei Costa”

Bürgerversammlung: 18.30 Uhr, Ergebnisse der Bürgerbefragung „Soziale Stadt“, Aula Gymnasium

BÜRGERVERSAMMLUNG

Liebe Karthäuser Bürgerinnen und Bürger!
Das Befragungsteam des Stadtteilbüros möchte Ihnen die Ergebnisse der Befragung vorstellen und lädt Sie ein zur

Bürgerversammlung
Dienstag, 30. März, 18:30 Uhr, Aula des Schulzentrums

Für Kinderbetreuung ist gesorgt! Wir würden uns freuen, wenn Sie dabei sind!

Ständige | Termine:

MONTAGS

Musikalische Gymnastik der Frauengemeinschaft St. Beatus: 9.30-10.30 Uhr, Pfarrheim St. Beatus

Rhythmische Bewegungsgruppe der kfd-St. Beatus: 16-17.30 Uhr, Pfarrheim

Vorlesestunde mit der Lesehexe Ada Fürstenau: für Kinder ab 3 Jahren, 15-16 Uhr, Studentenwohnheim Karth.

Leseworkshop mit Ada Fürstenau: 16-17 Uhr, für Kinder ab 7 Jahren, Inhalte u.a.: Sprechübungen, Atemübungen für deutliches Sprechen u.v.m., Studentenwohnheim Karthause

kfd-St. Hedwig: 9.30-10.30 Uhr, Walking-Gruppe, Treff: 9.25 Uhr Bushaltestelle Greifswalder Str.

DIENSTAGS

Rückenschule kfd-St. Beatus: 18 u. 19 Uhr, Pfh. St. Beatus

Walking des VfR Eintracht: 15 Uhr, Treff Remstecken, 2. Parkplatz rechts. Infos: Margot Pietler, Tel.: 51551

“Karthause aktiv”: 15-17 Uhr, Ehrenamtliche Nachbarschaftshilfe, Dreifaltigkeitshaus, Gothaer Straße

Boule des VfR Eintracht: 17 Uhr, VfR-Clubgelände, Konrad-Zuse-Straße

MITTWOCHS

Rhythmische Bewegungsgruppe der Frauengemeinschaft St. Beatus: 16-17.30 Uhr, Pfarrh. St. Beatus

„Kindergruppe“ (ab Krabbelalter bis Kindergarten): 15.30-17 Uhr Dreifaltigkeitshaus, Gothaer Straße

DONNERSTAGS

Skat: 11 Uhr, Skatturnier des KSC; Gaststätte “Bei Costa”

Kirchenchor St. Beatus: 19.30-21 Uhr, Probe im Pfarrheim St. Beatus. Neue Mitglieder sind herzlich eingeladen.

“Karthause aktiv”: 15-17 Uhr, Ehrenamtliche Nachbarschaftshilfe, Dreifaltigkeitshaus, Gothaer Straße

FREITAGS

Krabbelgruppe: 10-11.30 Uhr, Pfarrheim St. Beatus, Infos: Pfarrbüro St. Beatus, Tel.: 56300

Walking des VfR Eintracht: s. Di.

Boule des VfR Eintracht: 17 Uhr, VfR-Clubgelände, Konrad-Zuse-Straße

kfd-St. Hedwig: 15-16 Uhr, Walking-Gruppe, Treff: Bushaltestelle Greifswalder Str.

Königsbacher Brauerei Ausschank

HIGHLIGHTS im März

01./08./15. 22. + 29.03. **Happy Monday** 20 % Sofortrabatt von 17 bis 21 Uhr auf alle gezapften Biere. Königsbacher Gerupfter für **4,80 Euro** mit frischem Krustenbrot

02./09./16. 23. + 30.03. **De Pann uf de Disch** Spare Ribs, Hähnchenkeule & Schweinshaxe mit Chilibohnen, Kräuter-Sauerrahm, Western-Kartoffeln & Hotchilisauce für nur 8,99 Euro.

03./10./17. 24. + 31.03 **Die Nationalsuppen am Mittwoch** Wir haben für jeden Geschmack die passende Suppe

05./12./19. 26.03.2004 **Fondue-Time bei Kerzenschein oder Das Fleisch vom Heißen Stein** Von 16 bis 22 Uhr. Auf dieser Fleischplatte fehlt nichts: Ente, Riesengarnelen, Rind- u. Schweinefleisch, Zwiebeln, Champignons, Paprika und Fleischwurstscheiben mit pikanten Saucen zum Dippen. Dazu eine leckere Ofenkartoffel und vorweg ein kleiner, knackiger Salat. Preis pro Person **13,20 Euro**

07.03.2004 **Der Mittelmeer-Brunch** Griechenland, Italien und Spanien lassen grüßen

14.03.2004 **Das Schlachtfest-Brunchbuffet** Deftiges zum Winterschluss

19.03.2004 **Gala und Bier** **Wir kochen für Sie ein köstliches 7-Gang**-Menü und servieren zu jedem Gang das dazugehörige Bier. Es kochen für Sie: K.H. Haupt, A. Wunderlich (beide Vorstand der Königsbacher Brauerei) H.Watterich (Geschäftsführer Top-Magazin Koblenz), M.Gerz (Kochclub Koblenz), L. Kurztusch (Geschäftsführer Königsbacher Brauerei Ausschank), D. Schaden (Chef de Partie Königsbacher Brauerei Ausschank).
Der Gala-Abend findet in unserem schön dekorierten Colleg statt. Zwischen den einzelnen Gängen werden Sie verzaubert.
Das Gala-Menü inkl. aller Biergetränke kostet pro Person 69,50 Euro.
Bitte denken Sie daran, rechtzeitig zu reservieren, da die Teilnehmerzahl beschränkt ist.

Unser Dekorationsmotto: Froh und munter in den Frühling
Unser Speisen-Highlight: Pasta Basta

20.03.2004 **Pünktlich zum Frühlingsanfang** wird unser Biergarten eröffnet. Das erste Freiluftbier im Sonnenschein gibt´s gratis

21.03.2004 **Der Frühlingsbrunch** mit allem, was dazu gehört

28.03.2004 **Mit Beginn der Sommerzeit** servieren wir Ihnen auf dem Brunchbuffet den Spargel, das Stangengemüse mit saftigen Fleischbeilagen

Königsbacher Brauereiausschank
Kurztusch Gastronomie-Betriebs GmbH
An der Königsbach 8 · 56075 Koblenz
Telefon: 0261/915 650 · Fax: 0261/915 6515
Geöffnet von Montag bis Sonntag, 09.00 Uhr bis Open End

Was macht für Sie das Leben auf der Karthause lebenswert, und was ärgert Sie?

Bürger-Befragung vom 8.-19.03.04 - Ergebnisvorstellung bei Bürgerversammlung am 30.3.04

Einige Damen und Herren werden in den nächsten Tagen in Haushalten der Gothaer-, Potsdamer-, Naumburger-, Rostocker -, Stralsunder-, Schweriner- und Zeisigstraße vor der Türe stehen und eine breit angelegte Bürgerbefrageung des Stadtteilbüros durchführen. „Wir wollen wissen, was für Sie das Leben auf der Karthause lebenswert macht und was Sie ärgert?“ wird dabei die Kernfrage sein.

Zur Vorbereitung der Befragung nahmen sich einige Bürgerinnen und Bürger der Karthause gemeinsam mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung Zeit für eine intensive Schulung. Am 6. und 7. Februar wurde unter der Leitung von Dr. Gaby Grimm, vom Institut für stadtteilbezogene Soziale Arbeit und Beratung in Essen, mit viel Engagement verschiedene Befragungssituationen und Fragetechniken durchgespielt. Im Befragungsteam sind: Marc Fregin, Ingrid Günther, Svetlana Kharif, Birgit Korn, Lothar Mohr, Gisbert Morgenroth, Dirk Morschhäuser, Aline Münch, Maren Schmidt, Anne Schnütgen, Martin Strube und Boris Sokolovsky.

In persönlichen Gesprächen will dieses Team im März erfahren, was für Sie das Leben auf der Karthause lebenswert macht und was Sie ärgert! Alle Haushalte, die befragt werden, werden vorher schriftlich informiert. Die Befrager können sich ausweisen.

Natürlich sind alle Bürgerinnen und Bürger der Karthause, die nicht persönlich besucht werden können, eingeladen, im Stadtteilbüro ihre Anliegen und Ideen mitzuteilen und bei der Vorstellung der Ergebnisse, im Rahmen der abschließenden Bürgerversammlung am 30.3., 18.30 Uhr, in der Aula des Gymnasiums dabei zu sein. (as)

Dr. Gaby Grimm (l.) schulte das Karthäuser Befragungsteam. V.l.n.r.: Maren Schmidt, Dirk Morschhäuser, Anne Schnütgen, Aline Münch, Ingrid Günther, Martin Strube, Marc Fregin, Lothar Mohr, Boris Sokolovsky, Birgit Korn, Gisbert Morgenroth. Nicht auf dem Foto: Svetlana Kharif.

Gefördert durch:
EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
LOS
LOKALES KAPITAL FÜR SOZIALE ZWECKE
LOS Koodinierungsstelle, Peter Stein, Clemensstraße 26-30, 56068 Koblenz, Tel.: 0261/129-2265

Im LOS-Fördergebiet Karthause ist was los

8 Projekte werden bereits mit 50.000 Euro gefördert - weitere Anträge können gestellt werden

Die Karthause gehört zu den LOS-Fördergebieten (Lokales Kapital für Soziale Zwecke). Für mittlerweile acht Projekte sind bislang rund 50.000 Euro von insgesamt 75.000 Euro, die der Karthause in der ersten Förderperiode (1.11.03-30.6.04) zur Verfügung stehen, in Anspruch genommen. Weitere Projektideen konnen also noch aufgenommen und gefördert werden.

Der Karthäuser Begleitausschuss, der sich aus 13 Bürgerinnen und Bürgern zusammensetzt und der über die Vergabe der Mittel berät und entscheidet, trifft sich wieder am 24.3. um 18.30 Uhr im ev. Gemeindezentrum.

Mit u.a. folgenden Projekten wurde bereits begonnen:

Die Evangelische Kirchengemeinde hat beispielsweise ein Projekt zur Integration junger Aussiedler in Gang gebracht. Die Katholische Familienbildungsstätte bildet Tagesmütter aus, die künftig dabei helfen, dass Eltern Beruf und Familie besser miteinander vereinbaren können.

Die Siedlergemeinschaft Karthause hat in ihrem Internetcafé ein Projekt begonnen, das junge Leute auf Bewerbungen vorbereitet. So steht die Internetrecherche zur Suche nach Ausbildungs- und Arbeitstellen auf dem Programm. Das korrekte Abfassen von Bewerbungsschreiben und Lebenslauf gehört ebenfalls dazu, genauso wie das Training eines Bewerbungsgesprächs.

Der Verband der Biologen in Deutschland will mit den Projektmitteln einen ökologischen Lehrpfad anlegen. So sind die Vereinsmitglieder zunächst ehrenamtlich unterwegs, um die seltenen bzw. wertvollen Pflanzen zu kartieren. Die Beschilderung des Pfades übernehmen Jugendliche, beispielsweise vom Alldienst oder von der neuen CarMen. Die Schilder fertigen übrigens ebenfalls die Jugendlichen.

Der Caritasverband macht sich in seinem Projekt um Migranten mit Kindern verdient. Die Eltern sollen mit dem deutschen Bildungssystem vertraut gemacht werden, sollen lernen, sich in die Schule einzubringen.

Der Verein “Jugend auf der Karthause” will mit seinem Projekt die Demokratie und Toleranz fördern. Dazu wird es für die Jugendlichen Seminare und Vorträge geben. Sie sollen lernen, Aggressionen abzubauen und Streitigkeiten auf friedliche Weise beizulegen. Ziel ist die Schaffung eines sogenannten Friedensplatzes. Dieser Platz, der auf einem Schulhof entstehen soll, wird der Schlichtung von Streitigkeiten dienen.

Die Sportjugend Rheinland bietet für jugendliche Spätaussiedler ein Straßensportprojekt an. Der Sportlehrer, der die Jugendlichen vor Ort aufsucht, ist ebenfalls Aussiedler. Er bietet zum Beispiel Ballspiele oder Skaten auch zu ungewöhnlichen Zeiten an. Sein Ziel: Die Jugendlichen dort abzuholen, wo sie sich üblicherweise aufhalten, um sie für Sport zu begeistern. (tk)

Soziale Stadt
Karthause Flugfeld

Sprechzeiten im Stadtteilbüro:

Dienstags 14.00 Uhr – 16.00 Uhr
Donnerstags 10.00 Uhr – 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung!

Die Sprechzeiten des Seniorenbeirates finden jeden 1. und 3. Freitag im Monat von 15.00 – 17.00 Uhr statt.

Telefon: im Stadtteilbüro 0261 – 5790380
im Jugendamt 0261 – 1292301
email: anne.schnuetgen@stadt.koblenz.de

Liebe Bürgerinnen und Bürger im Stadtteil Karthause!

Am 1. Juli 2003 habe ich im Stadtteil Karthause-Flugfeld meine Arbeit als Quartiermanagerin aufgenommen.

Seit dem 6. September 2003 ist auch das Stadtteilbüro in der Meißener Str. 6 mit regelmäßigen Sprechstunden eingerichtet.

In den letzten Monaten wurden mir häufig Fragen zum Büro, meiner Arbeit und dem Bund-Länder-Programm „Soziale Stadt" gestellt. Auf diesem Wege möchte ich die häufigsten Fragen kurz beantworten und auf die demnächst stattfindende Befragung in einem Teilgebiet der Karthause aufmerksam machen.

Mit freundlichem Gruß

Anne Schnütgen, Quartiermanagerin

Was ist „Soziale Stadt"?

Das Bund-Länder-Programm „Soziale Stadt" hat sich zum Ziel gesetzt, Stadtteile mit städtebaulichen, wirtschaftlichen oder sozialen Problemlagen zu unterstützen und aufzuwerten.
Das Programm umfasst nicht nur bauliche Verbesserungen, sondern auch Entwicklungen in den Bereichen Kultur, Freizeit, Sicherheit, Familien, Jugend, Senioren und fördert die Verbesserung des Wohnumfeldes – je nach den Problemlagen im Stadtteil. Für die Karthause ist in den nächsten Jahren der Bau eines Jugend- und Bürgerzentrums geplant.

Was ist Quartiermanagement?

Das Quartiermanagement hat eine wichtige Funktion im Rahmen der Entwicklungsprozesse im Quartier. Es dient als Verbindung zwischen der Stadtverwaltung, den Bewohnerinnen und Bewohnern, Institutionen, Organisationen und Unternehmen. Die Zusammenarbeit aller engagierten Akteure im Quartier soll gefördert und gebündelt werden, um vorhandene Strukturen zu stärken und neue Projekte zu entwickeln.

Was passiert im Stadtteilbüro?

Ein wichtiger Grundsatz des Förderprogramms „Soziale Stadt" ist die Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger im Fördergebiet, denn sie sind die Experten für das Leben im Stadtteil. Um die Wege für Sie zu verkürzen, wurde im September 2003 das Stadtteilbüro in der Meißener Str. 6 eingerichtet. Hier finden Sie neben Informationen über die im Wohnviertel geplanten Veränderungen auch ein offenes Ohr für Probleme im Stadtteil, Ihre Kritik und Ihre Anregungen. Es bietet allen engagierten Bürgerinnen und Bürgern vor Ort die Möglichkeit sich zu treffen, Projekte zu planen oder sich über die richtigen Ansprechpartner/innen bei der Stadt für verschiedene Anliegen zu informieren.
Die Quartiermanagerin ist zu festen Sprechzeiten und nach Vereinbarung im Stadtteilbüro für Sie erreichbar. Darüber hinaus bietet der Seniorenbeirat der Stadt Koblenz jeden 1. und 3. Freitag im Monat eine Sprechstunde für Senioren und Seniorinnen an.

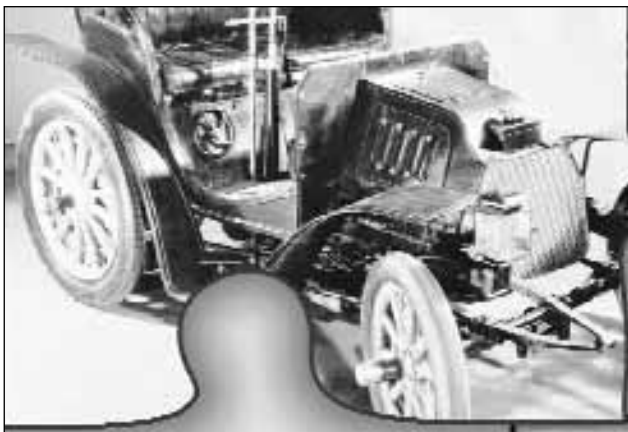
Damit niemand enttäuscht wird, soll auch gesagt sein: Das Stadtteilbüro ist keine Zweigstelle des Bürgerbüros in der Stadt und vermittelt keine Dienstleistungen. Es können keine Pässe, Kfz-Kennzeichen oder ähnliches beantragt werden. Ihre Anregungen an die Stadt können aber an die richtigen Stellen weitergeleitet werden.

Worum geht es in der Befragung?

Wir möchten gerne erfahren, was für Sie das Leben auf der Karthause lebenswert macht und womit Sie unzufrieden sind.
Unsere Befragung liefert keine repräsentativen Ergebnisse, aber sie kann durch die offene Frageart Auskunft über die Themen im Stadtteil geben.
Aufgrund der Größe des Stadtteils können nicht alle Bürgerinnen und Bürger befragt werden. Besonders berücksichtigt werden einige Straßenzüge rund um das Grundstück des geplanten Jugend- und Bürgerzentrums.
Im Zeitraum vom 8. März bis zum 19. März 2004 werden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung gemeinsam mit Bürgerinnen und Bürgern die Befragung auf der Karthause durchführen.
Im Anschluss an die Auswertung der Befragung werden deshalb die Ergebnisse im Rahmen einer Bürgerversammlung am 30. März 2003 um 18.30 Uhr in der Aula des Schulzentrums vorgestellt und diskutiert. Hier sind natürlich auch diejenigen Bürgerinnen und Bürger eingeladen, die nicht befragt werden konnten. Für Kinderbetreuung ist gesorgt.

Wie können Sie sich beteiligen?

Teilen Sie uns mit, was die Karthause lebenswert macht und was Ihrer Meinung nach verändert werden sollte. Wir laden alle Karthäuser ein, sich zu informieren und mitzumachen.
* Nutzen Sie die vorhandenen Gruppen und Vereine im Stadtteil oder machen Sie auf Ihre eigene Gruppe aufmerksam!
* Diskutieren Sie beim Gesprächskreis des Fördervereins „Jugend auf der Karthause" mit oder bringen Sie sich in Projekte im Stadtteil ein!
* Bei der Planung des Jugend- und Bürgerzentrums ist Ihre Meinung gefragt!
* Kommen Sie zur Bürgerversammlung am 30. März 2004!
* Sie sind im Stadtteilbüro mit Ihren Fragen und Anregungen herzlich willkommen!



Autoschau

20.+ 21. März 2004

Bahnhofstr. 11, 10 - 17 Uhr

Autoliebe rostet nicht.

Sparkasse Koblenz
200 JAHRE

An alle, die Oldtimer und neue Modelle lieben. Sie sind herzlich eingeladen zu unserer Jubiläums-Autoschau, die auch in diesem Jahr wieder von der Arbeitsgemeinschaft Koblenzer Autohäuser in Zusammenarbeit mit der Sparkasse Koblenz präsentiert wird. Bewährtes und Neues erwartet Sie. Und sicher auch die eine oder andere Überraschung. Wir freuen uns auf Sie. Mehr dazu unter www.sparkasse-koblenz.de.
Wenn's um Geld geht - Sparkasse.